

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postkassente: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:
Tagblatthaus Nr. 6550-51.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen
Postkassente: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Im Verlag abgeholt: M. 57.—, in den Ausgabenstellen: M. 58.—, durch die Träger ins Haus gebracht: M. 60.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabenstellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entrichteten Entgelts.

Anzeigenpreise: Öffentliche Anzeigen M. 7.—, Finanz- und Ausbacher-Anzeigen M. 10.—, auswärtige Anzeigen M. 10.—, gerichtliche Anzeigen M. 20.—, auswärtige Anzeigen M. 25.— für die erste Spalte, die zweite Spalte oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen mäßigerer Spalten. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme für beide Ausgaben: 10 Uhr mittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Fernsprecher: Amt Marienplatz 15300.

Dienstag, 29. August 1922.

Abend-Ausgabe.

Nr. 401. + 70. Jahrgang.

Das Stadium der Sachlichkeit.

Die Einladung der Reparationskommission an die deutsche Regierung, bevollmächtigte Vertreter nach Paris zu entsenden, den deutschen Standpunkt in der Frage des Moratoriums darlegen, läßt die Hoffnung aufsteigen, daß sich die politische Atmosphäre etwas gebessert hat und daß das ganze Problem der Reparationen in das Stadium der Sachlichkeit hinübergeleitet worden ist. Offenbar sollen die Verhandlungen am Mittwoch in Paris sich in erster Linie um die Frage des Moratoriums drehen. Natürlich werden auch die deutschen Gegenvorschläge erörtert werden. Es ist sehr wohl möglich, daß Forderungen kommen, die über unsere Zugeständnisse hinausgehen. Man erzählt ja jetzt einiges aus der fremden Presse über den Verlauf der Berliner Verhandlungen. Danach hat die französische Regierung Herrn Maucière tatsächlich angewiesen, das deutsche Anerbieten, 50 Millionen Goldmark ins befestigte Gebiet zu überführen, zurückzuweisen. Erst als dann der englische Vertreter den zweiten Vorschlag, die Holz- und Kohlenlieferungen durch Vereinbarungen mit der deutschen Großindustrie vertragsmäßig sicherzustellen, für sehr zweckmäßig erklärte, konnte Herr Maucière, ohne seinen Reisebegleiter schwer zu brüskieren, nicht nein sagen. Die Pariser Boulevardpresse möchte freilich Herrn Poincaré dieses Nein noch nachträglich aufzwingen.

In der Sonntagsführung der Reparationskommission aber hat man sich nicht an das Verlangen der Pariser Blätter gehalten. Der Augenschein hat die Abgesandten der Entente offenbar doch eines anderen überzeugt. Wenn Herr Poincaré hundertmal erklärt, Deutschland könne zahlen, wenn es nur wolle, so stummen solche Versicherungen durch Wiederholungen besonders dann ab, wenn sich Politiker noch einen freien Blick für die Tatsachen bewahrt haben. Es ist überaus bezeichnend, daß der Berliner Vertreter der „Times“ aus der Umgebung Sir John Bradburns zu berichten weiß, daß wohl der englische wie der französische Delegierte über den wahren Zustand Deutschlands einfach erschrocken gewesen seien. Beide seien sich darin einig, daß die Verwirklichung der Absichten des französischen Ministerpräsidenten die Gefahr von politischen und sozialen Revolutionen heraufbeschwören müsse. Offenbar haben diese persönlichen Eindrücke in der Reparationskommission die Hauptrolle gespielt. Nimmt man hinzu, daß an der Beratung der Reparationskommission halbamtlich auch ein Vertreter Amerikas teilgenommen hat, so verstärkt sich der Eindruck und die Hoffnung, daß sich die neuen Verhandlungen im großen und ganzen auf dem Boden der Sachlichkeit bewegen werden. Gleichwohl wird der deutsche Vertreter, Staatssekretär Schröder, keinen leichten Stand haben. Neben ihm soll inoffiziell noch Staatssekretär a. D. Bergmann nach Paris fahren. Ob die Kommission bereits am Mittwoch ihre Entscheidungen fällen kann, dürfte von dem glatten Verlauf der jetzigen Verhandlungen abhängen.

Die neuen Nachrichten aus Paris haben einen Rückschlag für den Dollar um fast 1000 M. gebracht. Es ist zu hoffen, daß diese Bewegung sich fortsetzt, denn selbst damit ist die deutsche Mark noch viel zu stark unterbewertet. Allerdings beträgt der Einfuhrüberschuß im Juli wieder 10 Milliarden Mark, und der Geldumlauf hat sich abermals um 10 Milliarden Banknoten gesteigert. Dennoch steht die deutsche Wirtschaft in ungebrochener Kraft da. Das darf man doch bei den Vergleichen mit Polen, Österreich oder gar Rußland nicht übersehen. Es ist nur zu wünschen und zu hoffen, daß es der deutschen Regierung leicht gelingt, bei den Mahnungen gegen die Wirtschaftsnot alles gesunde spekulative Treiben auszuschneiden. Es ist kein Zweifel, daß der Beruhigungsprozeß durch eine aktive Regierung mit geschickten Mitteln wirksam gefördert werden kann. Das ist auch darum notwendig, weil der Preisstandard in Deutschland noch nicht stabil werden kann, wenn es nicht gelingt, den Dollar weit unter 1000 herunterzubringen. Wenn dies möglich ist, müssen die behördlichen Organe allerdings mit größtem Nachdruck und geschärfter Aufmerksamkeit darauf bedacht sein, daß die Preise auch wieder abebben, die man recht vorzeitig mit der Dollarentwicklung nach oben heraufgesetzt hat!

Die Gegenläufe.

W. T. B. London, 29. Aug. Der „Times“-Berichterstatter meldet: Der britische Standpunkt ist klar: es müsse wenigstens bis zum Ende dieses Jahres eine vollständige Einstellung der deutschen Zahlungen festzustellen, und zwar ohne Auferlegung neuer Bedingungen. Der gegenwärtige Standpunkt sei ebenfalls klar: es würde kein Moratorium gegeben ohne lohnende produktive Garantien. Aber sowohl die Italiener als auch die Belgier seien noch unentschieden.

Große Wahrscheinlichkeit für Bewilligung des Moratoriums.

D. Paris, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Reparationskommission hat am Montag die offiziellen Besprechungen fortgesetzt. Die nach wie vor dem Versuch stehende, eine Kompromißlösung zu finden. Die Sitzung, in der die deutschen Delegierten gehört werden sollen, ist endgültig auf Mittwoch festgelegt. Es wird hier mit Bestimmtheit damit gerechnet, daß unmittelbar im Anschluß daran, also noch im Laufe des Mittwochabends die Kommission ihre endgültige Entscheidung über das Moratorium fällen wird. Die Beurteilung der Gesamtlage ist seit heute optimistischer, was auch in einem nicht unbeträchtlichen Steigen der Mark an der Börse zum Ausdruck gekommen ist.

Der „Intransigent“, der über die Vorgänge in der Reparationskommission in der Regel gut unterrichtet zu sein pflegt, berichtet, man müsse angesichts des Stimmungsumschwunges, der in London, Paris und Brüssel in den letzten Tagen eingetreten sei, mit 90 Prozent Wahrscheinlichkeit mit der Bewilligung des von Deutschland nachgekauften Moratoriums rechnen. Dieses Moratorium, so führt das Blatt weiter aus, werde voraussichtlich bis zum Inkrafttreten der im Herbst von der Brüsseler Konferenz in Aussicht genommenen Neuordnung des Reparationsproblems laufen. Man könnte bereits mit einiger Bestimmtheit sagen, daß diese Neuordnung endgültig den Londoner Zahlungsplan und sodann auch den Pariser Friedensvertrag verfallen werde. Die durch die abermalige Berufung deutscher Delegierter nach Paris gewonnene Zeit sei von der Reparationskommission dazu benutzt worden, eine Einigung über den von der belgischen Regierung bereits in London gemachten Vorschlag vorzubereiten, der darauf hinauslaufe, Deutschland die Beilegung der bis zum Ende des Jahres fälligen Raten statt in bar in 6 Monats-Raten der Dresdner Bank, der Deutschen Reichsbank und der Diskontogesellschaft auszuschießen. Von belgischer Seite sei dieses Angebot in der Reparationskommission nunmehr offiziell erneuert worden. Es sei allerdings an die Voraussetzung geknüpft, daß die französische Regierung sich damit einverstanden erkläre. Um eine Einigung zu erleichtern, hätten sich die Belgier außerdem verpflichtet, die von Deutschland zu begebenden Anleihen nicht außerhalb Belgiens diskontieren zu lassen und sie hätten versichert, daß die belgischen Banken sich bereit erklärt hätten, der Regierung die von ihr benötigten Kredite zur Verfügung zu stellen. Die Aussicht, daß Frankreich sich dieses Kompromisses zu eigen machen werde, werde von dem Blatt günstig beurteilt. Da Frankreich außerdem die von ihm gewünschten Garantien erhalten habe, sei es möglich, daß die französische Regierung dem belgischen Kompromißvorschlag, der ihren Forderungen wenigstens in den Hauptpunkten erfülle, ihre Zustimmung geben werde. Wie das Blatt weiter berichtet, zu können glaubt, sei in der Reparationskommission auch bereits eine Einigung über die Grundlage der von der Brüsseler Konferenz zu treffenden Regelung des Reparationsproblems in seiner Gesamtheit erzielt worden.

W. T. B. Paris, 28. Aug. Wie die „Information“ meldet, hat der belgische Delegierte Delacroix Dubois nach der gestrigen Sitzung der Reparationskommission eine Lösung vorgeschlagen, wie sie gestern der „Temps“ als persönliche Anregung veröffentlicht hatte: Die Reichsbank solle durch monatliche Zahlungen einen gewissen Geldbestand, der einen Wert von 210 Millionen Goldmark darstellt, nach einer alliierten Bank schaffen, z. B. der Bank von England. Diese Bank würde der belgischen Regierung gleichwertige Kredite zur Verfügung stellen. Das deponierte Geld würde Eigentum der Reichsbank bleiben bis zur endgültigen Lösung der Frage der interalliierten Schulden und der deutschen Schuld, die nach den amerikanischen Wahlen im November stattfinden könnte. Nach dem „Journal des Débats“ hat der belgische Delegierte gestern nachmittag Dubois einen Besuch gemacht und ihm dabei diesen Vorschlag unterbreitet. Das „Journal des Débats“ ist übrigens der Ansicht, daß auch der im „New York Herald“ erwähnte Vorschlag Bradburns tatsächlich erfolgt sei, und bemerkt dazu: Es ist nicht zweifelhaft, daß diese beiden Anregungen von der französischen Regierung ernsthaft werden geprüft werden, die auch ihrerseits von dem Geiste höchster Verständlichkeit beseelt ist.

Besprechungen Dubois'.

W. T. B. Paris, 29. Aug. Wie der „Petit Parisien“ mitteilt, hat Dubois gestern hintereinander lange Besprechungen mit dem englischen, dem belgischen und dem italienischen Delegierten in der Reparationskommission abgehalten.

Die deutschen Vorschläge.

Br. Berlin, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die deutschen Vorschläge, betr. Garantien für die Kohlen- und Holzlieferungen, waren gestern Abend Gegenstand eingehender Beratungen zwischen der Reichsregierung und den beteiligten Industriekreisen. Eine endgültige Formulierung ist, wie wir erfahren, noch nicht erfolgt, wird aber heute fertiggestellt werden, so daß sie der nach Paris zu entsendenden Delegation zu den Besprechungen mit der Reparationskommission vorliegen wird.

Kommerzienrat Guggenheimer geht nach Paris.

Br. Berlin, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Blättermeldung ist Kommerzienrat Fritz Guggenheimer, der Inhaber der Seidenweberei Michel u. Co., als Sachverständiger für die Seidenindustrie von der deutschen Regierung zu den Verhandlungen nach Paris berufen worden.

Die Ansicht Bradburns.

W. T. B. London, 29. Aug. Der Pariser Berichterstatter der „Times“ meldet: Der britische Delegierte in der Reparationskommission, Bradburn, spricht seine Ansichten nicht häufig offen aus. Angesichts der Dringlichkeit und des Ernstes der augenblicklichen Lage habe er sich jedoch bereit erklärt, dem Berichterstatter gegenüber folgende wichtige Erklärung abzugeben: Der unparteiliche Beobachter, der alle Faktoren in Betracht zieht, kann keinen Zweifel darüber haben, daß die Lage in Deutschland derart ist, daß die Alliierten, wenn sie irgend einen ersten Schritt haben, Reparationszahlungen zu erhalten, verpflichtet sind, der deutschen Regierung ein gewisses Vertrauen und eine gewisse Gunst zu erweisen und danach zu streben, die Bedingungen zu erhalten, unter denen der deutsche Kredit wiederhergestellt werden wird. Ich habe stets im Interesse Frankreichs ebenso wie auch Großbritanniens gehandelt. Ich hege die tiefgehende Überzeugung, daß uns nur zwei Wege offen stehen. Der eine ist, Deutschland Zeit zur Erholung zu gewähren. Dies würde unsere einzige Aussicht auf die Verwirklichung unserer Forderungen an Deutschland sein. Der andere Weg ist, zu drohen und schließlich zur praktischen Aktion zu greifen. Dieser würde das sichere Ergebnis haben, daß jede Hoffnung auf Reparation verschwindet. Wir sind zweifellos an dem kritischen Punkte angelangt, wo wir entscheiden müssen, ob wir ein Deutschland wollen, das künftig in der Lage sein wird, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen, oder ob wir ein ruiniertes, hilfloses Deutschland wollen, von dem wir, ganz gleich mit welchen Mitteln, vollkommen außerstande sind, weitere Zahlungen zu erhalten. Jeder Druck, der dazu bestimmt ist, die guten Absichten der deutschen Regierung zu stärken, könnte möglicherweise vom Standpunkt der Reparationen verfehlbar sein. Aber jede Aktion derart, wie sie vorgeschlagen worden ist, würde zweifellos die Mark noch weiter herabdrücken und wenn sie einen gewissen Punkt erreicht hat, wird es ihr schwer sein, wieder zu steigen. Die Folgen einer Forderung von Barzahlungen im gegenwärtigen Augenblick oder eines Verlangens nach Garantien, die für Deutschland unmöglich sind, sowie die Anwendung von Sanktionen zur Erzwingung solcher Zahlungen und Garantien werden vielfach nicht nur verhängnisvoll für Deutschland sein, sondern eine unmittelbare Auswirkung in anderen Ländern haben. Der wirtschaftliche und finanzielle Zustand der Welt ist derart, daß keine weiteren Stöße ertragen werden können. Vom politischen Standpunkt würde zweifellos viel zu sagen sein. Aber meine Funktionen gestatten mir augenblicklich nur, die Lage von der finanziellen und wirtschaftlichen Seite zu betrachten, und als einer, der sorgfältig die Frage der Reparationen studiert hat, bin ich jetzt gezwungen, die Warnung zu geben, daß der einzige Weg, von Deutschland etwas zu erhalten, der ist, Deutschland eine Zahlungsfrist zu gewähren und der Wiederherstellung seines Kredites kein Hindernis in den Weg zu legen, während der sichere Weg, nichts zu erhalten, der ist, ohne Bewußtsein der ungeheuren Erschütterungen zu handeln, die den Krah, der jetzt droht, begleiten und auf ihn folgen werden.

Am Vorabend des wirtschaftlichen Zusammenbruchs.

D. London, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die „Times“ schreibt in einem Leitartikel: Eine furchtbare finanzielle Gefahr hängt über der Welt. Deutschland befindet sich allem Anschein nach am Vorabend des wirtschaftlichen Zusammenbruchs, und zwar innerhalb einer Periode der nächsten Wochen. Der französische und englische Delegierte sind zu dem Schluss gekommen, daß die Lage Deutschlands gefährlich ist. Senator Cox, der wahrscheinlich in zwei Jahren wieder demokratischer Präsidentenwahlkandidat in den Vereinigten Staaten sein wird, scheint eine ebenso ernste Ansicht über die Lage Deutschlands zu haben. Er erklärt, daß die augenblickliche deutsche Regierung, an deren persönlichen Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit, wie die „Times“ schreibt, Bradburn und seine französischen Kollegen glauben, bei dem wirtschaftlichen Zusammenbruch Deutschlands auch ihr Leben werden. Die Unruhen, die darauf folgen werden, werden für einen langen Zeitraum jede Aussicht auf Barlieferungen oder Sachlieferungen zerstören. Dies wird jedoch nicht die einzige Katastrophe sein. Es wird wahrscheinlich zum Krieg führen. Alle Länder werden darunter leiden, am meisten die Länder, die Deutschlands Hauptgläubiger sind. Es ist sicher, daß Bradburn vor der Reparationskommission für ein Moratorium bis Ende des Jahres für die Barzahlung und ohne Pfänder eintreten wird. Leider ist aber kein Anzeichen vorhanden, daß die französische Regierung eine Änderung ihrer bisherigen Politik beabsichtigt.

Amerikanische Wirtschaftsstudien in Europa.

D. Paris, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) In Cherbourg ist die aus Bankier- und Wirtschaftspolitikern zusammengesetzte internationale Kommission eingetroffen, die im Auftrag amerikanischer Banken und Handelsgesellschaften den Kontinent bereisen wird, um die Handelsmöglichkeiten mit Europa zu untersuchen.

Wiesbadener Nachrichten.

Die demokratische Verfassungsfeier in Caub.

Bei prächtiger Witterung hatte die Deutsche Demokratische Partei zur Wiederkehr des Jahrestages der Weimarer Reichsverfassung (11. August) am Sonntag in Caub eine republikanische Verfassungsfeier veranstaltet. Trotz der bis immer unzureichenden gestalteten Wirtschaftslage waren Tausende mit den beiden bis auf den letzten Platz gefüllten Sonderzügen dem Ziel des Tages zugezogen. Groß und klein verließ der Tag. Alle, die gekommen waren, bezeugte der Drang, Bismarck abzuliegen für den Glauben an die neue Republik und den werdenden Volksstaat. Am Vormittag fand eine Sonderfeier der Jugend statt. Um 12 Uhr versammelten sich die aus fast allen Gauen Deutschlands zusammengetriebenen Teilnehmer im Burghof der mitten im Rhein gelegenen Pfalz, wo Ernst Lemmer, Berlin als Hauptredner und Ebe Reinhardt, Frankfurt a. M. Zeugnis ablegten vom Bestimmungswort und der tätigen Aufbauarbeit einer werdenden politischen Generation. Die Zukunft des demokratischen republikanischen Deutschland könne erst als gesichert gelten, wenn zu der äußeren Umgestaltung der Verfassungseinstimmung, die Erziehung zum eigenen freien Menschentum tritt. Gerade die Not der Gegenwart dürfte uns erst zur wahren Volksgemeinschaft führen, eine Gemeinschaft, die nur auf dem Fundament der Einigkeit und Recht und Freiheit beruhen kann. Dieses Deutschland misbaue zu helfen, muß das Hochziel unserer Jugend werden.

Nachmittags kurz nach 3 Uhr setzte sich der imponente Hauptkesselzug unter Führung der Rheingauer Feuerwehrgesellschaft durch die allenthalben im schwarz-rot-goldenen Flaggenschmuck prangenden Straßen vom Bahnhof in Caub nach der Blumenwiese in Bewegung. Von der dort in den Reichsfarben und mit sommerlichem Laub geschmückten Kanzel sprach unter Leitung von Herrn Ernst Schwann, Bismarck als erster Redner, an Stelle der verhinderten Abgeordneten Dr. Gertrud Bäumer, Walter Krüger, Waldhufen, der die Unmöglichkeit, die nach dem Zusammenbruch neu entstandenen politischen Verhältnisse mit unzeitgemäßen monarchischen Mitteln meistern zu wollen, durch ein eigenes Erlebnis verdeutlichte. Noch nie stand Deutschland im gleichem Grade wie augenblicklich vor der Frage seiner Existenz. Für jeden Deutschen dürfte es jetzt nur einen Willen geben: einestrichen für sein Volk und seinen Staat, so wie er jetzt ist, nicht aber indem man von der Geschichte überholtes aus der Vergangenheit wieder herbeizugreifen veruche. Unter begeisterten Zustimmung der Versammelten endigte der Redner seine Worte mit der Hoffnung, daß wir auch in den schwierigsten Tagen unserem Vaterlande gelassen werden: „Nur Deutschland, du kannst dich auf uns verlassen.“ Hierauf ertagte Abgeordneter Fischer, Stuttgart das Wort und befaßte sich in weit ausladenden und tief dringenden Ausführungen mit dem geschichtlichen Werden des deutschen Staatsgebildens und der jüngst vergangenen Politik. Der Grund des Unterganges des alten Deutschlands habe neben seinen außenpolitischen Verfehlungen, sich zu viel zutrauen, vor allem in seiner Unfähigkeit gelegen, sich die Empathie der breiten Volksmassen zu erwerben. An Stelle eines realen Volkstums im Sinne Hammanns habe man eine von oben auferlegte Monarchie gehabt. Im Gegensatz hierzu könne für das heutige deutsche Volk nur eine von dem Vertrauen der Gesamtheit getragene Regierung in Frage kommen. Ebenso schloß er sich rückblickend der Forderung des begabten Aufstiegs an, auf das Schicksal Friedrich Wilts, den Gerechtigkeit, hinweisend, der für keine Worte: „Im Hintergrund all meiner Gedanken stand Deutschland, bei Bescheiden so wenig Verständnis bei seinem Volke fand, daß er darauf, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Als nächster Redner ließ sich Augustin Böttger, Ehrenbürger von Caub, vernehmen, der mit einem Hoch auf die Stadt Caub und mit seinen Leidsen, daß Demokratie Dummheit, Verantwortungstreue und Vertrauen bedeute, nicht minder wie durch seine Worte, daß das Deutschland von gestern nicht mehr sei, das heute aber erst morgen komme, die Zuhörer zu lauten Beifall hinriß. Als nächster sprach Ernst Lemmer aus Berlin, der schon bei seinem Auftreten mit lebhaften Zurufen begrüßt wurde. Er wies auf den weichenwollen Gegensatz zwischen 1871 und 1919 hin. Hier der Geist der Verfassung mehr oder weniger absolutistisch, ein Privatvertrag von Fürsten, dort der alles bezeichnende Anfang zum einen deutschen Volke, das sich selbst keine Verfassung gegeben hat. Er schloß mit der Mahnung zur Liebe zur Heimat. Als letzter redete Walter Krüger, der einstmalige Rheingauer Parteiführer Dr. Höpner gedachte. Mit tief ergreifenden Worten über die gegenwärtigen harten Stunden unserer Nation wühlte er die Seelen der Zuhörer zu packen, im Bewußtsein der eigenen nationalen Würde, auch in den Tagen unserer Unzulänglichkeit berechtigt glaubend zu dem Ausspruch: „Wir wollen keinen Krieg, kein Wort des Hasses, aber wir wollen uns auch nicht selbst preis geben und innerlich binden lassen. Die Gerechtigkeit der Weltgeschichte ist international.“ So ragte überall hinter der Tagung die Sphinx des deutschen Schicksals und gab der ganzen Veranstaltung einen Anstrich ins Tragische. Eins

aber letzte über, all diesen Menschen, die auf dem letzten Stadien unbekannter deutscher Erde im Rheingau zusammengekommen waren: Der Festglaube: Deutschland kann nicht untergehen! Bismarck drei Stunden hatte die Feier gedauert; alle waren bis auf den letzten Platz gekommen zu sitzen, über die Wellen des Rheinstroms ballten die weichen Klänge des Liedes: „Ich hab mich ergeben...“ Vielleicht das erste Erlebnis der kommenden Volks-gemeinschaft.

Todesfall. Am 27. August verstarb im 71. Lebensjahr das Mitglied der Handelskammer, Herr Mühlenbesitzer Siegmund Hermann in Wiesbaden. 24 Jahre gehörte der Verstorbenen der Handelskammer an, in den letzten zwei Jahren vermittelte er auch das Amt des Kassenvorgängers. Mit nie verlassener Plichttreue hat er während dieser Zeit fast an allen Sitzungen der Kammer teilgenommen. Vielen Industrie- und Handelsausstellungen gehörte er als Vertreter des Handels und der Mühlenindustrie an. Insbesondere ist er auch viele Jahre als Handelsrichter tätig gewesen. Seit ihm allseitig bei der Kammer und allen, die mit ihm näher in Verbindung kamen, ein ehrendes Andenken.

Wiesbadener Viehmarkt. Auf dem gestrigen Viehmarkt, dem 121. Rinder, nämlich 28 Ochsen, 20 Kühe und 73 Kälber, 98 Ferkel, 123 Schafe, 93 Schweine ausgetrieben waren, herrschte in allen Viehstangen ein mittleres Geschäft. Die Preise stiegen, mit Ausnahme der Kälberpreise, weiter bedeutend in die Höhe. Ausgetriebene Ware war nur über Koth zu haben. Rangam wurde der Zutrieb geräumt. Man notierte: Ochsen: vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtgewichtes, im Alter von 4 bis 7 Jahren 6300 bis 6400 M. (am 24. August wurden gezahlt 5800 bis 5900 M.) und die noch nicht ausgewachsene und ältere ausgewachsene 6000 bis 6200 M., mäßig genährte 5900 bis 6100 M.; Kälber: vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtgewichtes 5300 bis 5500 M. (5200 bis 5400 M.), vollfleischige, jüngere 5200 bis 5400 M., mäßig genährte 5100 bis 5300 M.; Ferkel und Kälber: vollfleischige, ausgewachsene 4800 bis 5000 M., mäßig genährte 4600 bis 4800 M.; Schafe: vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtgewichtes, bis zu 7 Jahren 6100 bis 6200 M., wenig gut entworfene 6000 bis 6100 M. und ältere ausgewachsene 5800 bis 6000 M., mäßig genährte 5600 bis 5800 M.; Kälber: feinste Mastfäher 5100 bis 5300 M., mittlere Mast- und beste Saugfäher 4800 bis 5000 M., geringere Mast- und gute Saugfäher 4600 bis 4800 M., geringe Saugfäher 4400 bis 4600 M.; Schweine: vollfleischige 1300 bis 1400 M. (1000 bis 1100 M.), mäßig genährte 1200 bis 1300 M., untere 1100 bis 1200 M., geringe 1000 bis 1100 M.; Ferkel: 100 bis 120 M., 120 bis 140 M., 140 bis 160 M., 160 bis 180 M., 180 bis 200 M., 200 bis 220 M., 220 bis 240 M., 240 bis 260 M., 260 bis 280 M., 280 bis 300 M., 300 bis 320 M., 320 bis 340 M., 340 bis 360 M., 360 bis 380 M., 380 bis 400 M., 400 bis 420 M., 420 bis 440 M., 440 bis 460 M., 460 bis 480 M., 480 bis 500 M., 500 bis 520 M., 520 bis 540 M., 540 bis 560 M., 560 bis 580 M., 580 bis 600 M., 600 bis 620 M., 620 bis 640 M., 640 bis 660 M., 660 bis 680 M., 680 bis 700 M., 700 bis 720 M., 720 bis 740 M., 740 bis 760 M., 760 bis 780 M., 780 bis 800 M., 800 bis 820 M., 820 bis 840 M., 840 bis 860 M., 860 bis 880 M., 880 bis 900 M., 900 bis 920 M., 920 bis 940 M., 940 bis 960 M., 960 bis 980 M., 980 bis 1000 M., 1000 bis 1020 M., 1020 bis 1040 M., 1040 bis 1060 M., 1060 bis 1080 M., 1080 bis 1100 M., 1100 bis 1120 M., 1120 bis 1140 M., 1140 bis 1160 M., 1160 bis 1180 M., 1180 bis 1200 M., 1200 bis 1220 M., 1220 bis 1240 M., 1240 bis 1260 M., 1260 bis 1280 M., 1280 bis 1300 M., 1300 bis 1320 M., 1320 bis 1340 M., 1340 bis 1360 M., 1360 bis 1380 M., 1380 bis 1400 M., 1400 bis 1420 M., 1420 bis 1440 M., 1440 bis 1460 M., 1460 bis 1480 M., 1480 bis 1500 M., 1500 bis 1520 M., 1520 bis 1540 M., 1540 bis 1560 M., 1560 bis 1580 M., 1580 bis 1600 M., 1600 bis 1620 M., 1620 bis 1640 M., 1640 bis 1660 M., 1660 bis 1680 M., 1680 bis 1700 M., 1700 bis 1720 M., 1720 bis 1740 M., 1740 bis 1760 M., 1760 bis 1780 M., 1780 bis 1800 M., 1800 bis 1820 M., 1820 bis 1840 M., 1840 bis 1860 M., 1860 bis 1880 M., 1880 bis 1900 M., 1900 bis 1920 M., 1920 bis 1940 M., 1940 bis 1960 M., 1960 bis 1980 M., 1980 bis 2000 M., 2000 bis 2020 M., 2020 bis 2040 M., 2040 bis 2060 M., 2060 bis 2080 M., 2080 bis 2100 M., 2100 bis 2120 M., 2120 bis 2140 M., 2140 bis 2160 M., 2160 bis 2180 M., 2180 bis 2200 M., 2200 bis 2220 M., 2220 bis 2240 M., 2240 bis 2260 M., 2260 bis 2280 M., 2280 bis 2300 M., 2300 bis 2320 M., 2320 bis 2340 M., 2340 bis 2360 M., 2360 bis 2380 M., 2380 bis 2400 M., 2400 bis 2420 M., 2420 bis 2440 M., 2440 bis 2460 M., 2460 bis 2480 M., 2480 bis 2500 M., 2500 bis 2520 M., 2520 bis 2540 M., 2540 bis 2560 M., 2560 bis 2580 M., 2580 bis 2600 M., 2600 bis 2620 M., 2620 bis 2640 M., 2640 bis 2660 M., 2660 bis 2680 M., 2680 bis 2700 M., 2700 bis 2720 M., 2720 bis 2740 M., 2740 bis 2760 M., 2760 bis 2780 M., 2780 bis 2800 M., 2800 bis 2820 M., 2820 bis 2840 M., 2840 bis 2860 M., 2860 bis 2880 M., 2880 bis 2900 M., 2900 bis 2920 M., 2920 bis 2940 M., 2940 bis 2960 M., 2960 bis 2980 M., 2980 bis 3000 M., 3000 bis 3020 M., 3020 bis 3040 M., 3040 bis 3060 M., 3060 bis 3080 M., 3080 bis 3100 M., 3100 bis 3120 M., 3120 bis 3140 M., 3140 bis 3160 M., 3160 bis 3180 M., 3180 bis 3200 M., 3200 bis 3220 M., 3220 bis 3240 M., 3240 bis 3260 M., 3260 bis 3280 M., 3280 bis 3300 M., 3300 bis 3320 M., 3320 bis 3340 M., 3340 bis 3360 M., 3360 bis 3380 M., 3380 bis 3400 M., 3400 bis 3420 M., 3420 bis 3440 M., 3440 bis 3460 M., 3460 bis 3480 M., 3480 bis 3500 M., 3500 bis 3520 M., 3520 bis 3540 M., 3540 bis 3560 M., 3560 bis 3580 M., 3580 bis 3600 M., 3600 bis 3620 M., 3620 bis 3640 M., 3640 bis 3660 M., 3660 bis 3680 M., 3680 bis 3700 M., 3700 bis 3720 M., 3720 bis 3740 M., 3740 bis 3760 M., 3760 bis 3780 M., 3780 bis 3800 M., 3800 bis 3820 M., 3820 bis 3840 M., 3840 bis 3860 M., 3860 bis 3880 M., 3880 bis 3900 M., 3900 bis 3920 M., 3920 bis 3940 M., 3940 bis 3960 M., 3960 bis 3980 M., 3980 bis 4000 M., 4000 bis 4020 M., 4020 bis 4040 M., 4040 bis 4060 M., 4060 bis 4080 M., 4080 bis 4100 M., 4100 bis 4120 M., 4120 bis 4140 M., 4140 bis 4160 M., 4160 bis 4180 M., 4180 bis 4200 M., 4200 bis 4220 M., 4220 bis 4240 M., 4240 bis 4260 M., 4260 bis 4280 M., 4280 bis 4300 M., 4300 bis 4320 M., 4320 bis 4340 M., 4340 bis 4360 M., 4360 bis 4380 M., 4380 bis 4400 M., 4400 bis 4420 M., 4420 bis 4440 M., 4440 bis 4460 M., 4460 bis 4480 M., 4480 bis 4500 M., 4500 bis 4520 M., 4520 bis 4540 M., 4540 bis 4560 M., 4560 bis 4580 M., 4580 bis 4600 M., 4600 bis 4620 M., 4620 bis 4640 M., 4640 bis 4660 M., 4660 bis 4680 M., 4680 bis 4700 M., 4700 bis 4720 M., 4720 bis 4740 M., 4740 bis 4760 M., 4760 bis 4780 M., 4780 bis 4800 M., 4800 bis 4820 M., 4820 bis 4840 M., 4840 bis 4860 M., 4860 bis 4880 M., 4880 bis 4900 M., 4900 bis 4920 M., 4920 bis 4940 M., 4940 bis 4960 M., 4960 bis 4980 M., 4980 bis 5000 M., 5000 bis 5020 M., 5020 bis 5040 M., 5040 bis 5060 M., 5060 bis 5080 M., 5080 bis 5100 M., 5100 bis 5120 M., 5120 bis 5140 M., 5140 bis 5160 M., 5160 bis 5180 M., 5180 bis 5200 M., 5200 bis 5220 M., 5220 bis 5240 M., 5240 bis 5260 M., 5260 bis 5280 M., 5280 bis 5300 M., 5300 bis 5320 M., 5320 bis 5340 M., 5340 bis 5360 M., 5360 bis 5380 M., 5380 bis 5400 M., 5400 bis 5420 M., 5420 bis 5440 M., 5440 bis 5460 M., 5460 bis 5480 M., 5480 bis 5500 M., 5500 bis 5520 M., 5520 bis 5540 M., 5540 bis 5560 M., 5560 bis 5580 M., 5580 bis 5600 M., 5600 bis 5620 M., 5620 bis 5640 M., 5640 bis 5660 M., 5660 bis 5680 M., 5680 bis 5700 M., 5700 bis 5720 M., 5720 bis 5740 M., 5740 bis 5760 M., 5760 bis 5780 M., 5780 bis 5800 M., 5800 bis 5820 M., 5820 bis 5840 M., 5840 bis 5860 M., 5860 bis 5880 M., 5880 bis 5900 M., 5900 bis 5920 M., 5920 bis 5940 M., 5940 bis 5960 M., 5960 bis 5980 M., 5980 bis 6000 M., 6000 bis 6020 M., 6020 bis 6040 M., 6040 bis 6060 M., 6060 bis 6080 M., 6080 bis 6100 M., 6100 bis 6120 M., 6120 bis 6140 M., 6140 bis 6160 M., 6160 bis 6180 M., 6180 bis 6200 M., 6200 bis 6220 M., 6220 bis 6240 M., 6240 bis 6260 M., 6260 bis 6280 M., 6280 bis 6300 M., 6300 bis 6320 M., 6320 bis 6340 M., 6340 bis 6360 M., 6360 bis 6380 M., 6380 bis 6400 M., 6400 bis 6420 M., 6420 bis 6440 M., 6440 bis 6460 M., 6460 bis 6480 M., 6480 bis 6500 M., 6500 bis 6520 M., 6520 bis 6540 M., 6540 bis 6560 M., 6560 bis 6580 M., 6580 bis 6600 M., 6600 bis 6620 M., 6620 bis 6640 M., 6640 bis 6660 M., 6660 bis 6680 M., 6680 bis 6700 M., 6700 bis 6720 M., 6720 bis 6740 M., 6740 bis 6760 M., 6760 bis 6780 M., 6780 bis 6800 M., 6800 bis 6820 M., 6820 bis 6840 M., 6840 bis 6860 M., 6860 bis 6880 M., 6880 bis 6900 M., 6900 bis 6920 M., 6920 bis 6940 M., 6940 bis 6960 M., 6960 bis 6980 M., 6980 bis 7000 M., 7000 bis 7020 M., 7020 bis 7040 M., 7040 bis 7060 M., 7060 bis 7080 M., 7080 bis 7100 M., 7100 bis 7120 M., 7120 bis 7140 M., 7140 bis 7160 M., 7160 bis 7180 M., 7180 bis 7200 M., 7200 bis 7220 M., 7220 bis 7240 M., 7240 bis 7260 M., 7260 bis 7280 M., 7280 bis 7300 M., 7300 bis 7320 M., 7320 bis 7340 M., 7340 bis 7360 M., 7360 bis 7380 M., 7380 bis 7400 M., 7400 bis 7420 M., 7420 bis 7440 M., 7440 bis 7460 M., 7460 bis 7480 M., 7480 bis 7500 M., 7500 bis 7520 M., 7520 bis 7540 M., 7540 bis 7560 M., 7560 bis 7580 M., 7580 bis 7600 M., 7600 bis 7620 M., 7620 bis 7640 M., 7640 bis 7660 M., 7660 bis 7680 M., 7680 bis 7700 M., 7700 bis 7720 M., 7720 bis 7740 M., 7740 bis 7760 M., 7760 bis 7780 M., 7780 bis 7800 M., 7800 bis 7820 M., 7820 bis 7840 M., 7840 bis 7860 M., 7860 bis 7880 M., 7880 bis 7900 M., 7900 bis 7920 M., 7920 bis 7940 M., 7940 bis 7960 M., 7960 bis 7980 M., 7980 bis 8000 M., 8000 bis 8020 M., 8020 bis 8040 M., 8040 bis 8060 M., 8060 bis 8080 M., 8080 bis 8100 M., 8100 bis 8120 M., 8120 bis 8140 M., 8140 bis 8160 M., 8160 bis 8180 M., 8180 bis 8200 M., 8200 bis 8220 M., 8220 bis 8240 M., 8240 bis 8260 M., 8260 bis 8280 M., 8280 bis 8300 M., 8300 bis 8320 M., 8320 bis 8340 M., 8340 bis 8360 M., 8360 bis 8380 M., 8380 bis 8400 M., 8400 bis 8420 M., 8420 bis 8440 M., 8440 bis 8460 M., 8460 bis 8480 M., 8480 bis 8500 M., 8500 bis 8520 M., 8520 bis 8540 M., 8540 bis 8560 M., 8560 bis 8580 M., 8580 bis 8600 M., 8600 bis 8620 M., 8620 bis 8640 M., 8640 bis 8660 M., 8660 bis 8680 M., 8680 bis 8700 M., 8700 bis 8720 M., 8720 bis 8740 M., 8740 bis 8760 M., 8760 bis 8780 M., 8780 bis 8800 M., 8800 bis 8820 M., 8820 bis 8840 M., 8840 bis 8860 M., 8860 bis 8880 M., 8880 bis 8900 M., 8900 bis 8920 M., 8920 bis 8940 M., 8940 bis 8960 M., 8960 bis 8980 M., 8980 bis 9000 M., 9000 bis 9020 M., 9020 bis 9040 M., 9040 bis 9060 M., 9060 bis 9080 M., 9080 bis 9100 M., 9100 bis 9120 M., 9120 bis 9140 M., 9140 bis 9160 M., 9160 bis 9180 M., 9180 bis 9200 M., 9200 bis 9220 M., 9220 bis 9240 M., 9240 bis 9260 M., 9260 bis 9280 M., 9280 bis 9300 M., 9300 bis 9320 M., 9320 bis 9340 M., 9340 bis 9360 M., 9360 bis 9380 M., 9380 bis 9400 M., 9400 bis 9420 M., 9420 bis 9440 M., 9440 bis 9460 M., 9460 bis 9480 M., 9480 bis 9500 M., 9500 bis 9520 M., 9520 bis 9540 M., 9540 bis 9560 M., 9560 bis 9580 M., 9580 bis 9600 M., 9600 bis 9620 M., 9620 bis 9640 M., 9640 bis 9660 M., 9660 bis 9680 M., 9680 bis 9700 M., 9700 bis 9720 M., 9720 bis 9740 M., 9740 bis 9760 M., 9760 bis 9780 M., 9780 bis 9800 M., 9800 bis 9820 M., 9820 bis 9840 M., 9840 bis 9860 M., 9860 bis 9880 M., 9880 bis 9900 M., 9900 bis 9920 M., 9920 bis 9940 M., 9940 bis 9960 M., 9960 bis 9980 M., 9980 bis 10000 M., 10000 bis 10020 M., 10020 bis 10040 M., 10040 bis 10060 M., 10060 bis 10080 M., 10080 bis 10100 M., 10100 bis 10120 M., 10120 bis 10140 M., 10140 bis 10160 M., 10160 bis 10180 M., 10180 bis 10200 M., 10200 bis 10220 M., 10220 bis 10240 M., 10240 bis 10260 M., 10260 bis 10280 M., 10280 bis 10300 M., 10300 bis 10320 M., 10320 bis 10340 M., 10340 bis 10360 M., 10360 bis 10380 M., 10380 bis 10400 M., 10400 bis 10420 M., 10420 bis 10440 M., 10440 bis 10460 M., 10460 bis 10480 M., 10480 bis 10500 M., 10500 bis 10520 M., 10520 bis 10540 M., 10540 bis 10560 M., 10560 bis 10580 M., 10580 bis 10600 M., 10600 bis 10620 M., 10620 bis 10640 M., 10640 bis 10660 M., 10660 bis 10680 M., 10680 bis 10700 M., 10700 bis 10720 M., 10720 bis 10740 M., 10740 bis 10760 M., 10760 bis 10780 M., 10780 bis 10800 M., 10800 bis 10820 M., 10820 bis 10840 M., 10840 bis 10860 M., 10860 bis 10880 M., 10880 bis 10900 M., 10900 bis 10920 M., 10920 bis 10940 M., 10940 bis 10960 M., 10960 bis 10980 M., 10980 bis 11000 M., 11000 bis 11020 M., 11020 bis 11040 M., 11040 bis 11060 M., 11060 bis 11080 M., 11080 bis 11100 M., 11100 bis 11120 M., 11120 bis 11140 M., 11140 bis 11160 M., 11160 bis 11180 M., 11180 bis 11200 M., 11200 bis 11220 M., 11220 bis 11240 M., 11240 bis 11260 M., 11260 bis 11280 M., 11280 bis 11300 M., 11300 bis 11320 M., 11320 bis 11340 M., 11340 bis 11360 M., 11360 bis 11380 M., 11380 bis 11400 M., 11400 bis 11420 M., 11420 bis 11440 M., 11440 bis 11460 M., 11460 bis 11480 M., 11480 bis 11500 M., 11500 bis 11520 M., 11520 bis 11540 M., 11540 bis 11560 M., 11560 bis 11580 M., 11580 bis 11600 M., 11600 bis 11620 M., 11620 bis 11640 M., 11640 bis 11660 M., 11660 bis 11680 M., 11680 bis 11700 M., 11700 bis 11720 M., 11720 bis 11740 M., 11740 bis 11760 M., 11760 bis 11780 M., 11780 bis 11800 M., 11800 bis 11820 M., 11820 bis 11840 M., 11840 bis 11860 M., 11860 bis 11880 M., 11880 bis 11900 M., 11900 bis 11920 M., 11920 bis 11940 M., 11940 bis 11960 M., 11960 bis 11980 M., 11980 bis 12000 M., 12000 bis 12020 M., 12020 bis 12040 M., 12040 bis 12060 M., 12060 bis 12080 M., 12080 bis 12100 M., 12100 bis 12120 M., 12120 bis 12140 M., 12140 bis 12160 M., 12160 bis 12180 M., 12180 bis 12200 M., 12200 bis 12220 M., 12220 bis 12240 M., 12240 bis 12260 M., 12260 bis 12280 M., 12280 bis 12300 M., 12300 bis 12320 M., 12320 bis 12340 M., 12340 bis 12360 M., 12360 bis 12380 M., 12380 bis 12400 M., 12400 bis 12420 M., 12420 bis 12440 M., 12440 bis 12460 M., 12460 bis 12480 M., 12480 bis 12500 M., 12500 bis 12520 M., 12520 bis 12540 M., 12540 bis 12560 M., 12560 bis 12580 M., 12580 bis 12600 M., 12600 bis 12620 M., 12620 bis 12640 M., 12640 bis 12660 M., 12660 bis 12680 M., 12680 bis 12700 M., 12700 bis 12720 M., 12720 bis 12740 M., 12740 bis 12760 M., 12760 bis 12780 M., 12780 bis 12800 M., 12800 bis 12820 M., 12820 bis 12840 M., 12840 bis 12860 M., 12860 bis 12880 M., 12880 bis 12900 M., 12900 bis 12920 M., 12920 bis 12940 M., 12940 bis 12960 M., 12960 bis 12980 M., 12980 bis 13000 M., 13000 bis 13020 M., 13020 bis 13040 M., 13040 bis 13060 M., 13060 bis 13080 M., 13080 bis 13100 M., 13100 bis 13120 M., 13120 bis 13140 M., 13140 bis 13160 M., 13160 bis 13180 M., 13180 bis 13200 M., 13200 bis 13220 M., 13220 bis 13240 M., 13240 bis 13260 M., 13260 bis 13280 M., 13280 bis 13300 M., 13300 bis 13320 M., 13320 bis 13340 M., 13340 bis 13360 M., 13360 bis 13380 M., 13380 bis 13400 M., 13400 bis 13420 M., 13420 bis 13440 M., 13440 bis 13460 M., 13460 bis 13480 M., 13480 bis 13500 M., 13500 bis 13520 M., 13520 bis 13540 M., 13540 bis 13560 M., 13560 bis 13580 M., 13580 bis 13600 M., 13600 bis 13620 M., 13620 bis 13640 M., 13640 bis 13660 M., 13660 bis 13680 M., 13680 bis 13700 M., 13700 bis 13720 M., 13720 bis 13740 M., 13740 bis 13760 M., 13760 bis 13780 M., 13780 bis 13800 M., 13800 bis 13820 M., 13820 bis 13840 M., 13840 bis 13860 M., 13860 bis 13880 M., 13880 bis 13900 M., 13900 bis 13920 M., 13920 bis 13940 M., 13940 bis 13960 M., 13960 bis 13980 M., 13980 bis 14000 M., 14000 bis 14020 M., 14020 bis 14040 M., 14040 bis 14060 M., 14060 bis 14080 M., 14080 bis 14100 M., 14100 bis 14120 M., 14120 bis 14140 M., 14140 bis 14160 M., 14160 bis 14180 M., 14180 bis 14200 M., 14200 bis 14220 M., 14220 bis 14240 M., 14240 bis 14260 M., 14260 bis 14280 M., 14280 bis 14300 M., 14300 bis 14320 M., 14320 bis 14340 M., 14340 bis 14360 M., 14360 bis 14380 M., 14380 bis 14400 M., 14400 bis 14420 M., 14420 bis 14440 M., 14440 bis 14460 M., 14460 bis 14480 M., 14480 bis 14500 M., 14500 bis 14520 M., 14520 bis 14540 M., 14540 bis 14560 M., 14560 bis 14580 M., 14580 bis 14600 M., 14600 bis 14620 M., 14620 bis 14640 M., 14640 bis 14660 M., 14660 bis 14680 M., 14680 bis 14700 M., 14700 bis 14720 M., 14720 bis 14740

Sport.

Der Rhönsegelfluggewinn 1922.

Der Rhönsegelfluggewinn ist zu Ende. Gewaltige Erfolge hat er mit sich gebracht, viel gepfeifere als es selbst die kühnsten Hoffnungen erträumen ließen. Martens Weltrekord von 1 Stunde 5 Minuten wurde schon am darauffolgenden Tage geschlagen. Am 19. August startete Hansen (Hannover) auf derlei Maschine, die auch Martens benutzt hatte, zum Indusierpreis. Einmal freite weit draußen ein Bulard am Abendhimmel. Bald war Hansen auf gleicher Höhe mit ihm. Gemeinsam zogen beide ihre Kreise weiter und an den Zuschauer ein Bild, wie vollkommen ebenbürtig sich der künstliche Vogel mit dem natürlichen messen kann. Nach einigen Minuten gestellte sich Bösch (Darmstadt) auf „Edith“ zu den beiden. Der Darmstädter Ender, der eigentlich als Schulmaschine für den fliegenden Nachwuchs der Rhönseglergruppe gedacht und dementsprechend fest und kräftig gebaut ist, konnte allerdings mit „Bamvor“ nicht konkurrieren. Immerhin gelang Bösch ein Flug von 20 Minuten, nach dessen Verlauf er, nur 45 Meter tiefer, landete. Hansen freite weiter. Erst nach 2 Stunden 20 Sekunden ging er herunter und landete fast an derselben Stelle wie rasauvor Martens.

Nach diesem erfolgreichen Tag trat eine mehrtägige Ruhepause ein, weil Nebel, Regen und Sturm den Flugbetrieb lähmten. Für den letzten Tag des Wettbewerbes war flares Wetter prophezeit, und man durfte auf diesen Tag besonders gespannt sein, einmal weil zu erwarten war, daß aus den bisher erfolgreichen Flügen das letzte herausgeholt würde, und andererseits weil neue Apparate fertig geworden waren. Die Darmstädter Studenten hatten die Regentage dazu benutzt, in rascher Tätigkeit, sogar unter Zuhilfenahme der Nachstunden die etwas beschädigte „Edith“ zu reparieren und das eigentliche Wettbewerbsflugzeug „Geheimrat“ fertig zu machen. Auch Fötter hatte seine zwei großen Doppeldecker-Zweifler aufmontiert.

Die Erwartungen für den 24. August wurden übertroffen. Am Vormittag machten der Dresdener Doppeldecker und der Stuttgarter Ender kurze Flüge am „Weltseglerhang“. Heftige, plötzliche Windstöße von großer Intensität beintragten die Flugfähigkeit in größtem Maße. Die Maschinen wurden meterweit hin- und hergeworfen und gehörten nicht einwandfrei dem Steuer. Herabzuheben ist ein Flug Böschs auf „Edith“. Er flog am Weithaus unterhalb des Felssteins ab und landete nach 5 Minuten auf dem Gipfel der Felsgruppe. Der böse Wind hatte auch diesen Flug sehr erschwert und nur dem kühnsten Fliegenden gelang es, das Boot zu landen, daß die Maschine trotz der unheimlichen Gegenwindstärke, die sie am Schluss annahm, glatt und unverletzt landete. Nachmittags starteten fünf nacheinander Hansen (Hannover) auf „Bamvor“, Hadmad (Darmstadt) auf „Geheimrat“, Bösch (Darmstadt) auf „Edith“, Martens (Hannover) auf „Greif“ und Brenner auf dem Stuttgarter Ender. In launicher Stille zogen die fünf Riesenvögel über dem Tal dahin, bald Kreise und Wenden beschreibend, bald geradeaus fliegend. Auf der Kuppe und auf dem Westhang standen Hunderte von Zuschauern, inebende Deutsche und staunende Ausländer. Photographenapparate und Filmapparate wurden fieberhaft gebandhabt, um dieses denkwürdige Zeichen deutschen Könnens und deutschen Fleißes im Bild festzuhalten. Stuttgart landete im Tal, weit vom Startplatz entfernt. Darmstadt (Bösch) flog auf den gegenüberliegenden Berg. Martens fuhre erst, um Höhe zu gewinnen, im Hangwind, flog dann nach Gersfeld und belandete einen Kreis über der Stadt, um dann im Tal vor der Felsgruppe zu landen. Hansen und Hadmad aber flogen immer höher und höher hinauf. Hadmad unglücklich rutschte. Bald hatten sie die ersteinmalige Höhe von 350 Meter über der Startstelle erreicht und es begann ein Wettkampf, wer von beiden es am längsten aushielte. Hansen freute mit seinem „Bamvor“ in ziemlich schneller Fahrt vor der Felsgruppe hin und her, während Hadmad zuweilen minutenlang vollkommen stillstand. Die hervorragenden Eigenschaften des Darmstädter Flugzeuges führt man vor allem auf die Anwendung einer bedeutenden Neuerung der Flügelsteuerung zurück. Das Flugzeug wird nicht durch Ruderlegen des Höhensteuers am Schwanz gesteuert sondern dadurch, daß man den Ausstellwinkel der Tragfläche ändert. Diese Steuerung dürfte noch eine große Zukunft haben. Nach 1½ Stunden zwang die Kälte Hadmad dazu zu landen. Er flog über Gersfeld hinaus und gewann dadurch noch einen Preis für den zweitlängsten Flug. Hansen überbot sich selbst. 3 Stunden 10 Minuten blieb er bekanntlich in der Luft.

Den letzten Flug des Wettbewerbs bildete der erste Segelflug des weltbekannten Flugzeugkonstruktors Koller, der die Vertiefungsseile der Linie Kollers-Rosau-Berlin gebaut hat. In seinem großen Doppeldecker startete er mit einem Ballastier. Infolge Fehlstarts kam die Maschine nicht zu einem reaktionsfähigen Segelflug. Sie führte vielmehr einen flachen Gleitflug aus. Aber Fötter verließ nach dem Wettbewerb nicht das Fliegerlager, da er auf Preise noch nicht reflektiert, sondern plant, ebenso wie Hannover, Darmstadt und andere, noch große Flüge. Der erste hervorragende Erfolg war am 28. August. Es gelang Fötter ein Segelflug von 12 Minuten mit einem Ballastier. Während Fötter in seiner weiterhaften Weise das Flugzeug fletzte, machte sein Begleiter aus dem Flugzeug heraus Filmaufnahmen.

Der 27. August brachte wieder Sonnenschein, leider nur schwachen Wind. Fast alle Flugzeuge, die noch in den Hallen des Fliegerlagers stecken, waren inaktiv, lobak eine ganze Reihe, wenn auch meist kleinerer Flüge zu verzeichnen sind.

Wenn auch der offizielle Wettbewerb zu Ende ist, ist doch noch mit großen Erfolgen zu rechnen. Denn daß die Flieger nicht in die Rhön gekommen sind, um große Geldpreise zu gewinnen, erhellt am besten daraus, daß die Preise die dem Preisrichter zur Verfügung standen, in keinem Verhältnis zu dem Werte der Flugzeuge stehen. Wenn Hansen a. B. zu dem großen Rhönpreis von 50 000 Mark und dem Preis von 75 000 Mark aus der Nationalflugpreis: wirklich den Indusierpreis, der noch bis 31. Oktober offen ist, gewinnt, dann hat er damit noch nicht den Wert des „Bamvor“ (ca. 300 000 Mark) zurück. Die Triebfeder der Rhönsegler ist vielmehr die Liebe zum Fliegen und es ist zu hoffen, daß sie noch baldige große Erfolge veranlassen wird. Lange.

Das Feldbergfest.

Das in der deutschen Turnerschaft so beliebte Feldbergfest fand am Sonntag, begünstigt vom prächtigsten Wetter, auf dem ehemaligen Gerglerplatz bei Homburg v. d. H. statt. 2000 Turner und Turnerinnen traten gegen 9 Uhr vormittags zu den Freiübungen an. Gegen 10 Uhr begann das Wetturnen. In rund 50 Ringen wurde angetreten zu einem Freikampf, und zwar für Turner: Hochsprung, Steinstoßen, 100-Meter-Lauf; für ältere Turner: Weitsprung, Kugelschleudern, 75-Meter-Lauf; für jugendliche Turner: Hochsprung, Kugelschleudern, 100-Meter-Lauf; für Turnerinnen: Hochsprung, Kugelschleudern, 75-Meter-Lauf. Das Ergebnis ist folgendes: Oberstufe: 580 Teilnehmer: 1. Rob. Brubaker, Eintracht Frankfurt, 65 Punkte, 1. C. Böhm, Tgm. Danau, 65 P., 2. Ad. Weber, Tgm. Griesheim, 64 P., 3. Knut. Lang, Tgm. Heusenstamm, 61 P., 4. Jakob Knuch, Tgm. Offenbach, 60 P., 5. C. Böhm, Tgm. Danau, 60 P., 6. A. Weigel, Eintracht Frankfurt, 6. H. Schell, Tgm. Kied, 58. 7. H. Schell, Tgm. Kied, 58. 8. F. Koller, Tgm. Danau, 57. 9. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 10. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 11. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 12. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 13. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 14. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 15. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 16. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 17. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 18. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 19. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 20. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 21. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 22. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 23. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 24. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 25. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 26. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 27. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 28. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 29. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 30. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 31. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 32. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 33. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 34. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 35. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 36. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 37. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 38. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 39. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 40. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 41. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 42. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 43. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 44. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 45. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 46. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 47. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 48. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 49. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 50. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 51. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 52. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 53. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 54. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 55. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 56. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 57. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 58. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 59. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 60. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 61. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 62. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 63. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 64. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 65. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 66. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 67. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 68. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 69. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 70. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 71. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 72. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 73. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 74. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 75. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 76. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 77. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 78. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 79. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 80. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 81. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 82. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 83. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 84. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 85. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 86. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 87. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 88. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 89. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 90. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 91. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 92. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 93. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 94. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 95. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 96. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 97. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 98. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 99. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 100. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 101. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 102. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 103. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 104. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 105. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 106. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 107. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 108. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 109. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 110. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 111. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 112. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 113. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 114. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 115. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 116. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 117. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 118. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 119. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 120. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 121. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 122. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 123. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 124. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 125. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 126. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 127. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 128. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 129. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 130. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 131. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 132. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 133. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 134. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 135. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 136. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 137. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 138. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 139. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 140. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 141. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 142. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 143. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 144. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 145. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 146. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 147. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 148. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 149. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 150. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 151. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 152. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 153. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 154. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 155. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 156. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 157. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 158. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 159. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 160. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 161. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 162. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 163. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 164. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 165. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 166. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 167. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 168. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 169. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 170. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 171. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 172. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 173. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 174. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 175. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 176. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 177. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 178. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 179. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 180. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 181. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 182. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 183. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 184. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 185. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 186. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 187. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 188. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 189. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 190. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 191. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 192. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 193. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 194. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 195. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 196. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 197. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 198. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 199. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 200. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 201. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 202. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 203. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 204. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 205. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 206. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 207. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 208. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 209. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 210. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 211. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 212. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 213. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 214. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 215. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 216. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 217. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 218. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 219. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 220. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 221. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 222. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 223. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 224. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 225. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 226. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 227. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 228. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 229. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 230. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 231. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 232. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 233. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 234. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 235. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 236. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 237. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 238. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 239. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 240. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 241. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 242. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 243. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 244. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 245. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 246. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 247. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 248. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 249. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 250. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 251. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 252. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 253. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 254. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 255. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 256. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 257. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 258. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 259. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 260. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 261. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 262. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 263. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 264. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 265. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 266. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 267. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 268. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 269. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 270. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 271. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 272. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 273. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 274. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 275. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 276. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 277. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 278. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 279. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 280. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 281. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 282. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 283. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 284. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 285. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 286. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 287. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 288. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 289. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 290. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 291. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 292. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 293. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 294. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 295. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 296. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 297. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 298. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 299. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 300. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 301. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 302. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 303. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 304. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 305. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 306. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 307. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 308. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 309. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 310. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 311. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 312. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 313. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 314. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 315. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 316. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 317. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 318. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 319. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 320. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 321. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 322. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 323. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 324. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 325. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 326. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 327. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 328. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 329. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 330. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 331. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 332. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 333. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 334. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 335. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 336. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 337. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 338. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 339. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 340. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 341. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 342. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 343. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 344. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 345. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 346. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 347. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 348. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 349. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 350. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 351. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 352. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 353. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 354. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 355. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 356. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 357. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 358. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 359. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 360. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 361. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 362. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 363. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 364. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 365. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 366. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 367. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 368. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 369. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 370. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 371. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 372. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 373. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 374. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 375. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 376. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 377. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 378. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 379. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 380. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 381. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 382. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 383. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 384. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 385. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 386. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 387. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 388. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 389. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 390. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 391. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 392. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 393. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 394. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 395. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 396. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 397. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 398. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 399. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 400. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 401. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 402. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 403. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 404. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 405. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 406. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 407. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 408. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 409. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 410. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 411. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 412. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 413. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 414. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 415. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 416. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 417. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 418. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 419. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 420. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 421. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 422. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 423. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 424. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 425. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 426. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 427. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 428. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 429. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 430. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 431. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 432. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 433. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 434. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 435. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 436. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 437. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 438. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 439. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 440. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 441. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 442. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 443. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 444. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 445. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 446. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 447. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 448. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 449. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 450. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 451. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 452. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 453. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 454. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 455. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 456. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 457. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 458. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 459. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 460. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 461. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 462. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 463. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 464. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 465. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 466. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 467. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 468. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 469. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 470. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 471. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 472. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 473. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 474. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 475. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 476. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 477. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 478. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 479. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 480. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 481. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 482. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 483. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 484. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 485. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 486. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 487. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 488. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 489. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 490. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 491. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 492. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 493. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 494. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 495. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 496. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 497. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 498. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 499. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 500. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 501. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 502. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 503. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 504. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 505. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 506. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 507. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 508. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 509. H. Koller, Tgm. Danau, 57. 510. H. Koller, Tgm. Danau,

Englisch. Ehepaar

Sucht in herrlich. Villa in der Nähe der Eisenbahn zwei gut möblierte Zimmer und Küche, für den Winter. Sonnige Lage. Off. u. S. 758 an den Tagbl.-Verlag.

Dauermieter.
Jg. ruh. Herr, sucht möbl. Zimmer mit Pension. Bismarckring 40. Stb. 21.

Deutsche Dame sucht für 1. ein möbliertes Zimmer in best. Hause. Off. u. St. 757 Tagbl.-Verl.

Wir suchen per 1. Sept. freudl. möbl. Zimmer in gutem Hause für eine Dame. Angebote an E. Wilmshausen u. Co.

Ein möbliertes Zimmer gesucht, 1. od. 2. Bett, mit Küchenbenutzung. Adresse Frau Imhäuser, Dranienstraße 15. 1.

Wer gibt einer soliden Frau eine einfach möbl. Maniarbe ab gen. Miete, eventuell etwas Hausarbeit. Off. u. S. 758 an den Tagbl.-Verlag.

Einfach möbl. betabare Maniarbe per 1. September gesucht. Off. u. S. 759 Tagbl.-Verl.

Maniarbe
per 1. September gesucht. Off. u. S. 759 Tagbl.-Verl.

Ausländerfamilie ohne Kinder sucht

2-3-Zimmer-Wohnung

mit Küche gegen hohes Entgelt. Offerten unter D. 759 an den Tagbl.-Verlag.

In ruhiger Villa

2 Schlafzimmer
1 Wohnzimmer

mit Küchenbenutzung oder Gasherd, von Ausländer (Dauermieter) gesucht. Offerten an

Kistjakoffsky, Schlagenbad Pension „Philomena“.

Geschäftsfrau (Deutsche) sucht in gutem ruhigen Haushalt

möbliertes Zimmer in der Nähe der Langgasse. Offerten unter D. 761 an den Tagbl.-Verlag.

LADEN

in guter Geschäftslage, zahle guten Abstand. Offerten unter K. 758 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer

leer (evtl. möbl.), für Bürozwecke, Parterre oder 1. Stock, zu mieten gesucht. Gegend: Bücherstraße — Ring

Schersteiner Straße. Rheinisches Brennholz-Kontor (Ludwig Jung)

Dogheimer Str. 60. Tel. 713.

Wohnungen zu verkaufen

Tausche

meine hochherrschaffl. 3-Zim.-Wohn. mit Bad, Gartenland, elektr. Licht und Gas, in Koblenz a. Rh. in Wiesbaden. Off. u. S. 712 Tagbl.-Verl.

Wer tauscht 2-3-Zim.-Wohn. gegen 1-Zimmer-Wohn. Stb. 1. Stock, gegen Verabreichung. Off. u. S. 762 an den Tagbl.-Verlag.

Suche eine 2-3-Zimmer-Wohnung

leer, eig. im Stad. mit elektr. Beleucht. Dagegen in Tausch eine 2-3-Zim. mit Küche, 2 Keller, all. sehr groß, 2 Bad, Casel. Dogheimer Str. 78. W. Zu sprechen ab 4 nachm.

Zu mieten gesucht

2 leere Zimmer Nähe Kurh. f. dauernd. Offert. mit Preis unter D. 757 Tagbl.-Verlag.

Laden mit oder ohne Inventar. gegen gute Bezahlung gesucht. Off. u. S. 758 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

Parterrezimmer wenn möglich nach der Straße, für geschäftliche Zwecke, event. auch als möbl. Zimmer zu benutz. Off. u. S. 756 Tagbl.-Verl.

Parterre-Küchlein für kleine Druckerlei auf. Ruldrücken erbittet. W. Trecker, Grabenstr. 2

1-2 leere Räume Nähe Kochbrunnen. im Möbelfabrikat. gesucht. Off. mit Pr. u. S. 757 Tagbl.-Verl.

Suche Lagerraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

Suche Lageraum per sofort gegen gute Bezahlung. Deckermeister, Dellmundstraße 38.

4%ige Obligationen mit 50% Gewinnbeteiligung

und Lieferung von Lebensmitteln.

Landwirtschaftl. Großunternehmen mit größerem Immobilienbesitz, eigener Mahlmühle, Geflügel-, Fisch- und Bienenzucht, umfangreichem Obstbau, Kommanditgesellschaft, hat zur rationellen Betriebsausstattung 4%ige Obligationen mit 50% Gewinnbeteiligung in Höhe von 10 Millionen Mark und in Stücken zu 10.000.—, 5.000.—, 3.000.—, 2.000.— und 1.000.— ausgegeben, wovon die Hälfte bereits übernommen.

Interessenten, die gleichzeitig für größeren Bezug von Lebensmitteln Bedarf haben, sind eingeladen, sich an der Restabnahme zu beteiligen.

Zeichnungskurs bis 1. Okt. 1922 = 120

Reflektanten belieben Adresse unter Angabe evtl. Zeichnungssummen sofort zu senden unter „Günstigste, sichergestellte Kapitalanlage“ A.225 an den Tagbl.-Verlag.

Suche vom Selbstgeber für kurze Zeit circa 20.000 Mark gegen hohe Zinsen und Sicherheit. Offerten unter D. 758 an den Tagbl.-Verl.

Beteiligung! Tücht. erf. Geschäftsmann, Erfinder eines gut prakt. Handwerks-Instrumentes, sucht zu d. Fabrikation u. Vertrieb für In- und Ausland Kapitalträger. Teilhaber mit 500-400 Mk. Off. u. M. 759 Tagbl.-Verlag.

Immobilien Immobilien-Verkäufe

Villenbesitzung massiv gebaut, komfort. einger. 10 Zim., direkt am Wald, prächtig, herrschaftl. ar. Stb. u. Gemütsart, fl. Stall u. Wagenremise, nur an schnellentscheidenden Ausländer zu verkaufen. Vermittl. vbl. Näh. Hochstraße 38. Kart. vorm. 10-11 Uhr

Haus mit 3 Läden 1.850.000 Mk., Mieten 75.000 Mk. zu verkaufen. Näheres von 2-5 Uhr Moritzstraße 27. 2.

2 Maisons Constructions modernes, situation centrale. Prix total 300.000 fcs. Intermediaires s'abstenir. Off. sous D. 753 an Tagbl.-Verlag.

Hausverkauf. Großes Geschäftshaus in gut. Zustand, ohne Unterbändler, zu verk. Off. u. S. 757 Tagbl.-Verl.

Gut gebautes Haus mit Garten f. 100.000 Mk. zu verkaufen. Offert. u. M. 761 an den Tagbl.-Verl.

Zwei Kinohäuser nebeneinander, legend. wegen Alter u. Granth. des Besitzes sofort verk. Adresse im Tagbl.-Verl.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Eine Villa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Billa Ausländer sucht Villa oder Landhaus in schöner Lage zu kaufen. Angebote unter A. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Hauskauf!

liebhaber sucht Haus in guter Lage, aus Barzahlung zu kaufen. Agenten verbeten. Geil. Offerten unter S. 72 an den Tagbl.-Verlag. F.265

Ausländer sucht Etagenhäuser oder Geschäftshäuser zu kauf. Off. u. S. 739 Tagbl.-Verl.

Haus mit beziehbarem Laden in prima Lage, zu kaufen gesucht. Zigarren- oder Damenhandwerkgeschäft bevorzugt. Offerten mit Preisangabe u. S. 762 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus Etagenhaus oder Villa gegen gut. Auszahlung. Belüfter kann wohnen bl. Off. u. S. 762 Tagbl.-Verl.

Haus mit frei werd. Wohnung. 3-4 Zimmer, im Zentrum, zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 759 an den Tagbl.-Verlag.

Häuschen in der Nähe des Rheins (Biebrich), abgeben wird eine schöne große 2-Zim.-Wohnung in Wiesbaden. Off. u. M. 757 Tagbl.-Verl.

Bauplatz oder Garten Aarstr., Lahnstr., Walkmühlstr., Riederbergstr. od. an deren angrenzenden Straßen geleg. zu kaufen gesucht. Off. u. F. 761 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe Privat-Verkäufe

Engros-Geschäft große schöne Räume, mit vollem Inventar, zentr. gelegen, Teleph., Kassen, Schrank, Handwagen, usw. Schreiftische, Regale usw. vorhanden, zu verk. eignen sich für jede Branche. Off. u. S. 749 Tagbl.-Verlag.

Lebens in teilschäft. hier u. S. 749 Tagbl.-Verlag.

Für Ausländer! Reitst. f. Jellen schöne 7.1. Dunkelbraune-Stute, m. Geburtschein, edl. Tier, ohne Fehler, stabiler, fromm, kannig, wegen Aufgabe des Stalles in Auslandsfahr. zu verk. Vermittlung verbeten. Antworten unter A. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Dobermann schönes Tier, 14 Monate, umstände halber billig abzugeben. Rüschstraße 1. 1. r.

Jg. Pinscherhunde in gute Hände billig abzugeben. Wiesbaden, Grenzstr. 5.

Boxer (Rüde), stubenrein, 1/2 J., bill. zu verk. Hermann, Schloßstraße 4 B. B.

Wolfshund zu verkaufen. Karl Blaff, Blaffer Straße 56.

Ein junges Hund (Springer Spaniel) abzugeben. Näheres bei Klein, Schale, Dellensheim bei Wiesbaden.

Gr. Schanzer 11jähr. schönes Tier, außer Begleitband, anhänglich, finkelt, stubenrein, außer Nachschub, sofort zu verk. Näheres zu erfragen bei Müller (Bistoria), Friedrichstraße 38. 1. 9-11 Uhr.

Preiswerk. Alte Samml. (ca. 5000 Stück), sowie einige 100 Gajalachen in eleg. Album f. 250 Dollar abzug. Näh. Gottschalk, Riederbergstraße 1. 1.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Zu verkaufen:

1 Flachengestell (20.000 Zl. fassend), 2 schwere Eisenstangen, 50 Dürrborden, 50 Krumeichfrüge, Partie Strohballen, Risten, Orbstoff - Zäuber sowie eine Personenwage.

Fritz Alder

Wellrichstraße 21. Telephon 3930.

Karofflerien offene und geschlossene, neue und gebrauchte, zu verkaufen. Näh. durch M. Doerrenkamp Adolfsallee 35. Telephon 313.

Einige Buchsch. Blattgold abzugeben. Jul. Kleiner, Herrngartenstraße 13. 2.

Belze! modern u. sehr preisw. zu verkaufen.

A. Heinemann Sedanplatz 9. 2. Fast neues dunkelbraunes Zadenleib, eine Marmorbühne zu verkaufen bei Gottschalk, Riederbergstraße 1.

Eleg. blaues Zadenleib sehr preisw. Hohenbach, Vullensstraße 16. Stb. 1.

Vedermantel. Herren-Sattel u. Zaumzeug, Bioline zu verkaufen bei Schroeder, Gartenstraße 15.

Anzuckhoff 3 m. dunkelbraun, zu verk. Müller, Rheinstr. 68. 2. von 2-3 Uhr nachm.

Zu verkaufen: 1 B. Herren-Schuh (Lad.) Gr. 42. 1 B. D. Halbhuhe. Schm. Chev. Gr. 37. 1 B. D. Halbhuhe. weis. Glace. Gr. 37. alle Schuhe n. u. Verk. will nicht pass. Anlch. 10-2.

Cratowski. Niedermühlstraße 5. 1 B. polst. neue Kinderstiefeln (34) 650 Mk. Denenhardt, Schellstr. 10.

S. Schütz. weis. 53/54. fl. Lettermagen, etwas defekt. bill. Schützberger, Dellmühlstraße 75. 1.

Fast neues gr. Wäckerfischen. 1 handnähmaschine, sehr gut erh. mit Schutzkasten, 1 Dauerbrandofen (System Reismann), ein Dauerbrand - Ofen mit Mantel, 1 Lüfter, 1 Gasbängelampe, 1 Paar fast neue Damen-Halbhuhe (39), eleg. Dam.-Glauchmantel zu verk. E. Müller, Rallener Straße 3. Bari.

Tafelklavier billig zu verk. Rehna, Schmarstraße 26. B. 1.

2 gute Violinen zu verk. Schürerbusch, Darmstadt, Kiesstr. 47. 2.

Schreibmaschine Remington, nicht fähr. Schrift, tadellos erhalt. zu verk. Offert. u. S. 762 an den Tagbl.-Verlag.

Neues weisses Schlafstimmer verk. Hermann, Friedrichstraße 43. 2.

Bettstelle u. Fahrrad zu verk. Müller, Gießenstraße 13. Stb. 1.

3 Chaisel, wie neu, sehr bill. Tapes, Bender, Riederstraße 66. Bari.

1 Chaiselonne, 1 opaler Tisch zu verk. Bolmer, Frankenstraße 13. 2.

Kleiner Rassenjhrant zu verkaufen. Schriftliche Anfr. an Zeitungsverl. Greif, Mainz, Gaustraße 46. F181

Für Zahnärzte oder Dentisten! 1 Spezialz. mit Wasserlohl u. 1 Automat. Bohrmaschine zu verk. Anfr. w. 1 u. 3 oder nach 7. Rehna, Schellstr. 11.

Eine Bank und zwei verteilbare Garten-Sessel zu verkauf. bei Kleiner, Herrngartenstraße 13. 2.

Neues noch nicht aefabr.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Motorrad 3 PS. in eleganter Ausführung, umstände halber zu verk. Antrag b. Belüfter, Bettrammstr. 21. 1. r. 1. Trepp rechts.

Karofflerien

offene und geschlossene, neue und gebrauchte, zu verkaufen. Näh. durch M. Doerrenkamp Adolfsallee 35. Telephon 313.

Klasswagen zu verk. Brandel, Elpviller Straße 14. Stb. 2. 1.

Eleg. Kinderwagen zu verk. Dauten, Dorfstraße 4. 1. r.

Petrol-Hängelampe für Gas einger. Vogelstättig mit Ständer zu verk. Sener, Blücherstr. 15. 2

Händler-Verkäufe

Noch billig. Verkauft neue und ge- tragene Analae, Stude, Emolina, Gebrode, Cutawags, Schlüter sowie Selen preiswert

A. Rohr Römerberg 14. Laden.

Neue Möbel kaufen Sie bill. Einzelne große u. kleine Küchen- schränke, Stühle, Stroh- stühle, Stühle, u. 1/4- schläf. u. Kinderbetten eingetroffen. F181

Kaufe
Quecksilber
1000 Mk. per Kilo
chemisch rein.
Mehrenapotheke, Mainz
Schusterstraße.

Zu kaufen gesucht 1 oder
2 nur gute

Herren-Anzüge

u. 1 Covercoat - Paletot
aus nur best. Stoffen.
Gefällige Offerten unter
N. 755 an den Tagbl.-
Verlag.

Herren-Anzug

guter, für 180. Figur.
Gr. 1,72 m. aus Prima-
band gel. Off. m. V. u.
u. N. 759 Tagbl.-Verlag.

Blaue Uniform-Röde
werden angeliefert; auch
abgeholt. Karte genügt.
D. Stein, Kürstner,
Dattstraße 5.

Guterhaltene

Gaumenplatten
aus Kautschuk, Gummi
oder anderem Material
zu Reparaturzwecken
bei horrender Bezahlung
von Selbstverbraucher zu
kaufen gesucht. Offerten
u. D. 740 Tagbl.-Verlag.

Briefmarkensammlung
jed. Größe, eing. Marken
kauft hier Gebel, Zahn-
straße 34, Tel. 3283.

Zu kaufen gesucht:
Geb. Wothe's Werte
Gerhard, Klatzer Str. 2

Wichtige eigen
photograph. Apparat
mit Objektiv Zeiss kaufen.
Karlsruhe.

Fernglas
Zeiss (8x) oder Goerz, zu
kaufen gesucht. Gebel,
Frankfurter Straße 8.

Feldstecher
und Reisetische (Vedor)
zu kaufen gesucht Hotel
"Rosa", Rm. 52 Kates

**Schlafzimmer-
Einrichtung**

Preis bis 50.000 Mark.
zu kaufen gesucht. Gebel,
Offerten unter N. 735 an
den Tagbl.-Verlag.

Ausländer
suchen

als Offiziant zu kaufen:
1 Schlafzimmer-Einricht.,
1 Herren-Zimmer, 1 Ch-
zimmer, 1 Küchen-Einr.,
1 Piano, 1 Kassenapparat,
2 Teppiche, od. ev. ganze
Einrichtung, gegen sofort.
hohe Barzahlung; nach
Bauzeit auch in Raten.
Man sende Offerten unter
N. 755 an den Tagbl.-Verl.

Hübschen
Salon

in nur aut. Zustand, Stil
Louis XV., Louis XVI.
oder Empire

mit Teppich
zu kaufen gesucht.

Briefl. Zusammenstell.
an Koch, Wilhelm-
Heilstraße, hier.

Aus Privathand
zu kaufen gesucht: Bett-
schrank, Nachtk-
schrank, Tisch u. Stühle.
Off. u. N. 758 Tagbl.-Verl.

Wanderer
2 1/2 PS., 1 Sol. (Kleinen-
getriebe) gegen Barzahl.

gesucht.

Her, Langgasse 28. 1.

Leon Sorkin
Tel. 3912
kauft z. höchst. Preisen
Brillanten
Perlen, Juwelen, Platin
Gold- u. Silber-
gegenstände
6 Marktstraße 6

Möbel. Suche sof. aus
Privathaus zur Einricht.
einer Villa 2 Schlafzim-
mern, 1 Herren- und
Einricht., 1 Salon,
ein Piano oder Flügel,
Teppiche, 1 Klubgarnitur,
Dachb., Kissen, Korb-
matten, auch einzelne
Möbelstücke, sowie Kasse
u. Kassenapparat. Off. m.
Preisangabe S. 762 T. Bl.

Kassenschrant

(mittlerer) zu kaufen
gesucht. Gef. Offert. u.
S. 762 an den Tagbl.-Verl.

großer
Kassenschrant

mit Innenraum f. Kassen-
apparat. Gef. Offert. u.
S. 762 an den Tagbl.-Verl.

6 gebrauchte Stühle
mit Holz u. 1 einfacher
Dipl.-Schreibtisch zu kauf.
gesucht. Kates, Klatzer-
straße 10.

Geb. Nähmaschine gel.
Off. u. S. 761 Tagbl.-Verl.

Al. geb. Schleifstein
zu kaufen gesucht. Off.
an S. Wilhoff jr., Göben-
straße 19.

gebrauchte guterhaltene
Treibriemen

in jeder Lage und Breite
zu kaufen gesucht.
Chemische Fabrik
Dohheim H. G.,
Dohheim bei Wiesbaden.

Selbstfahrer
für Bonn zu kaufen ge-
sucht. Hb. Kinnelmann,
Chausseehaus.

Arzneigläser
Töpfe u. dergleichen kauft
Schäferhohleapotheke,
Langgasse 11.

Motorrad
gekauft, zu kaufen gel.
Offerten mit Preis an
Herrn, Kirchstraße 48.

Selbstfahrer
leicht, für Ganztagsfahrten
zu kaufen gesucht. Off. m.
Preis unter N. 747 an
den Tagbl.-Verlag.

Reizgläser
Buttermaschine, 3-4 Lit.
Inhalt, Buppe zu kaufen
gel. Schwalbach, Kaiser-
Friedrich-Ring 52, P. 1.

Zimmerofen
mittl. Gr., gut, gel.
Angeb. u. D. 760 T. Bl.

Flaschen
Papier

Metalle kauft höchst. zahlend
S. C. Sippert,
Oranienstr. 23
Telephon 3471

Papier, Flaschen
Metalle, alte Gläser

Zink-Badewannen, Zim-
mer, u. Badewannen kauft
an höchst. Fr. D. Sippert,
Riehlstr. 11, Tel. 4878.

Kaufe

Pumpen, Eisen, Papier,
alte Stoffe und Bücher,
sowie sämtliche Metalle
zum höchsten Preis!
Preisang. Sedanstraße 4.
Romme bei Kates gel.

Zeitungspapier kg 8 Mt.
alte Stoffe u. Bücher Kilo
6 Mt., alte Pumpen Kilo
5 Mt., alt. Papier Kilo
4 Mt., 4-Str. Metallkilo
20 Mt., Seifalkoh. 5 Mt.,
alte Metalle nur die
höchsten Preise.

Mittel.
Schiersteiner Straße 2.
Hb. Kinnelmann.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Adelheidsstraße:

Rehmann, Ecke Adolfsallee.

Adolfsallee:

Groll, Ecke Goethestraße.

Bahnhofstraße:

Gieh, Rheinstraße 27.

Bertramstraße:

Prins, Ecke Eleonorenstraße.

Bismarckring:

Loth. Nachfolger, Ecke Vorderstraße.

Bleichstraße:

Schott, Ecke Hellmündstraße.

Bücherstraße:

Preis, Blücherstraße 4.

Dambachtal:

Schmidt, Ecke Kanelnstr.

Dohheimer Straße:

Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Faulbrunnstraße:

Bierich, Faulbrunnstraße 3.

Feldstraße:

Schwend, Feldstraße 24.

Steinstraße:

Stein, Feldstraße 10.

Göbenstraße:

Enders, Göbenstraße 7.

Preis, Blücherstraße 4.

Selenenstraße:

Dorn, Selenenstraße 22.

Grüel, Wehrstraße 7.

Hermannstraße:

Fuchs, Hermannstraße 12.

Jäger, Ecke Hellmündstraße.

Morkstraße:

Nichter, Ecke Albrechtstraße.

Kaenthaier Straße:

Diehl, Ecke Waller u. Erbacher

Niehlstraße:

Bund, Niehlstraße 3.

Nöckerstraße:

Adam, Nöckerstraße 27.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7.

Seen, Römerberg 29.

Rheinstraße:

Gieh, Rheinstraße 27.

Saalgasse:

Fuchs, Ecke Webersgasse.

Schulgasse:

Abonitz, Schulgasse 2.

Schwalbacher Straße:

Mans, Ecke Adlerstraße.

Minor, Ecke Mauritiusstraße.

Sedanplatz:

Rajat, Westendstraße 4.

Steingasse:

Witt, Steingasse 6.

Ernst Nachfolger, Steingasse 17.

Wahrstraße:

Fuchs, Wahrstraße 12.

Webergasse:

Hmuk, Webergasse 51.

Wehlstraße:

Adam, Wehlstraße 27.

Wehrstraße:

Grüel, Wehrstraße 7.

Westendstraße:

Rajat, Westendstraße 4.

Wittstraße:

Witt, Steingasse 6.

Wahrstraße:

Fuchs, Wahrstraße 12.

Webergasse:

Hmuk, Webergasse 51.

Wehlstraße:

Adam, Wehlstraße 27.

Wehrstraße:

Grüel, Wehrstraße 7.

Westendstraße:

Rajat, Westendstraße 4.

Wittstraße:

Witt, Steingasse 6.

Wahrstraße:

Fuchs, Wahrstraße 12.

Webergasse:

Hmuk, Webergasse 51.

Wehlstraße:

Adam, Wehlstraße 27.

Wehrstraße:

Grüel, Wehrstraße 7.

Westendstraße:

Rajat, Westendstraße 4.

Wittstraße:

Witt, Steingasse 6.

Wahrstraße:

Fuchs, Wahrstraße 12.

Webergasse:

Hmuk, Webergasse 51.

Nachruf.

Am 27. August ds. Js. entschlief das Präsidialmitglied der Handelskammer

Herr Siegmund Heymann

Mühlenbesitzer zu Wiesbaden

im Alter von 71 Jahren.

Der Entschlafene hat 24 Jahre der Handelskammer, zuletzt zwei Jahre als
Kassenverwalter auch dem Präsidium angehört. Während dieser langen
Zeit hat er mit hingebender Treue und Gewissenhaftigkeit die ihm als
Kammermitglied übertragenen Obliegenheiten erfüllt und die wirtschaftlichen
Gesamtinteressen des Handelskammerbezirks durch wertvolle Mitarbeit, Erfahrung
und Sachkunde wirksam fördern helfen. Namentlich in den letzten Jahren hat er
bei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unter-
stützt. Es war ein Mann von schlichter, aufrichtiger Gesinnung, von großer
Liebenswürdigkeit im Wesen. Wir verlieren in ihm nicht nur den treuen Amts-
genossen und Berater, sondern auch einen lieben Freund.
F230

Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.

Die Handelskammer zu Wiesbaden.

Unterricht

Hauslehrer

1. Quartaner vormittags
gelehrt oder Privatunter-
richt mit einigen Knaben
aufgenommen. Näheres im
Tagbl.-Verlag.

Deutschen Unterricht

erteilt junger Professor,
Franz u. Engl. sprechend,
Off. u. N. 758 Tagbl.-Verl.
Staatl. geogr. erprobte
deutsche Lehrerin,
Franz u. Engl. sprechend,
erteilt nachm. deutschen
Unterricht an Ausländer.
Offerten unter N. 757 an
den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

in Franz., Engl., Math.
u. Naturwissenschaften ert.
Studienref. Offerten unt.
N. 756 Tagbl.-Verlag.

Dame distinguée,

sympathique, ayant vécu
à l'étranger, parlant fran-
çais, anglais, désire accom-
pagner des étrangers pen-
dant leur séjour. Off. sous
N. 754 au Tagbl.-Verlag.

Frau Wicherl-Rittershausen
erteilt ert. Klavierunterricht.
Sprechst. von 12-1 und
6-7 Uhr.

On parle français
English spoken.
Notenhefte, 14, 1, bei Vetter.

Engl. spoken. On parle français.
Junge Klavierlehrerin
erteilt gründl. Unterricht.
Off. u. N. 761 Tagbl.-Verl.

Mitrostomie.

Wer erteilt Unterricht
darin? Off. u. N. 760
an den Tagbl.-Verlag.

Verloren - Gefunden

Diener verlor
am Sonntag abend Tula-
lire u. kleiner Goldkett.
Erstf. von Goethestr.
Schlichter, Kronprinz-
bis Brantfurter Straße.
Der ehrl. Finder wird
abgeben, da teur. Anden-
gen. Belohnung abg. u.
Brantfurter Str. 18, 3.

Beste zum Anzug

Sonntag am Seeroben-
straße, Café Ritter ver-
loren. Gegen Belohnung
abzugeben Bleichstraße 49,
Lorabatt.

Geschäftl. Empfehlungen

Patentbüro

Adolfstraße 9.

Nach Frankfurt

fahre ich wöchentlich ein-
bis zweimal; nehme eine
Güter u. ganze Ladungen
hin und zurück an.
Zimmermann,
7 Ellenbogenstraße 7.
Telephon 5399.

Klaviere

himmt
neu befest.
neu befest.
vollst.
kaut

Peter Turnier, Wiesbad.,
Blücherstraße 22.

Perfekte Schneiderin

hat noch einige Tage fr.
Off. u. N. 759 Tagbl.-Verl.
Junge leudere Frau
empfiehlt sich im Aus-
beuern v. Wäsche; fertigt
auch neue an. Offerten u.
N. 760 Tagbl.-Verlag.

Mme. E. Meyer, Kirchgasse

19, II.

Pédicure - Manicure.

Von 11-7 du soir.

Maniküre K. Ruckel,
Mittelstraße 4, 1.
an der Langgasse.

Verchiedenes

Junger Mann
sucht bürgerl. Mittags- u.
Abendmahl. Offerten mit
Preis u. N. 758 T. Verl.

Film!

Junge Leute

die z. Film möcht. erb.
Aufkl. u. Rat d. F. Müller
Hamburg 36, Schl. 177,
S. 11.

Wer tauscht

ein Fuder Schweinemist
gegen Stroh um?
Chausseehaus.

Deutscher

7 Jahre, möchte mit

Ausland. bekannt wer-
den. weid. Heirat. Off. unt.

N. 759 an den Tagbl.-Verl.

Selbständ. Kaufm.

Ende 40er J. sucht Wwe.
oder aelst. Frau fenn.
zu lernen weds.
halbiert Heirat.

Bermögen erwünscht, m.
Hörgeheißt. Offert. u.
N. 760 an den Tagbl.-Verl.

Don der Reise zurück.

San.-Dr. Guradze

Maiszer Str. 3.

Sprechstunde: Wochen-
tags 11-1 Uhr vormitt.

Wir liefern Druck-
sachen für jeden
Zweck in kürzester
Zeit in bester
Ausführung

L. SCHELLERBERG-SCHNE
BUCHDRUCKEREI

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Wiesbaden, Langgasse 21

Anlässlich der Wiesbadener Festtage
rheinländischer Kunstfreunde

EHREN-AUSSTELLUNG HANS THOMA

Vertreten sind die seltensten
graphischen Originalarbeiten aus
Privatbesitz, die an Hand einer
auserlesenen Zahl der schönsten
und wichtigsten Blätter in den
vorzüglichsten Exemplaren einen
Ueberblick über das Schaffen
Hans Thomass als Graphiker geben.

Kunstsalon
KARL SCHÄFER
nur: Moritzstr. 54, an der Goethestr.
Ständige Ausstellung
in den Parterre-Räumen.
Eingang im Laden
der Kunsthandlung u. Vergolderei.

Gold- u. Silbergegenstände
kauft zur Selbstverwertung
zu realen Preisen
Carl Bender, Uhrmacher,
Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Nischelsberg.

Mobiliar- Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 31. August cr.,
norm. 9½ Uhr beginnend, bis 3 Uhr (ohne Pause),
verkauere ich zufolge Auftrags in meinem Ver-
steigerungslokale

23 Schwalbacher Straße 23
folgende gebrauchte gute Mobiliargegenstände, als:

fast neue Eichen-Eßzimmer-Einrichtung,
bestehend aus: Büfett, Kredenz, Ausziehtisch und
6 Stühlen mit Leder;
Ruhb.-Büfett, Serviertisch u. 6 Stühle,
Ruhag.-Wohnzimmer-Einrichtung,
best. aus: Bettsofa, Kissensofa mit Spiegelaufl.,
Stehstuhl, 2 Kissensofa, 6 Rohrst., Sofa, 2 Fellein-;
2 fast neue egale Eichen-Betten, dazu
passende Waschkommode und Nachttisch
mit Marmor,
2 egale Ruhb.-Betten, ruhb.-lad. u. eiserne Betten,
Waschkommode, Wasch- u. Nachttisch, Ruhb.-
Tisch mit Spiegel, Kleiderhänge, Kleider-
u. Handtaschen, Kommoden, Ruhb.-Kranke-
stuhl, Krankenfahrstuhl, Plüschstuhl mit Nachttisch-
Einrichtung, Ottomane, eich. S.-Schreibtisch mit
Aufsatz, sehr schöner Ruhb.-D.-Dipl.-Schreibtisch,
Ruh.-Schreibtisch, Ruhb.-Gewehr, der Bücher-
schrank, Bücherregal, Ruhb.-Bettsofa, Klavier,
Stoffeisen, Kleiderständer, Stühle, vierst., Kissen-
sofa, Serviertisch u. andere Tische, Rohr und Polster-
stühle, Klavierstuhl, Sessel, Kinderstühle, Blumen-
ständer, Spiegel, Bilder, Bilderstahnen, eingelegte
Standuhr, Kissen, Kissen- und Dekorationsge-
stände, Gläser, u. Nebengehör, Geweih-Spiegel,
Geweih-Gewehrständer, div. Jagd- und Fischerei-
geräte, Kofferkassette, photo. Artikel, Messing-
Gong, gr. eich. Kassetten, 11. Kassetten, 11. Personen-
wagen, Gardinen, Portieren, Federn, Federbetten,
Teppiche, Kissenkissen, Linoleum, elektr. Eßzim-
mer-Puffer mit Mittelarm, elektr. Puffer mit Kristall,
div. Gas- und elektr. Beleuchtungen, Petrol-Öfen,
2 Gasheizöfen, 2 sehr gute Badeneinrichtungen, als:
1 emaill. Badewanne mit Brause u. Gaswand-
öfen, 1 Zinkbadewanne mit Brause u. Kohlenofen,
Eisbadewanne, Gartenmöbel, eich. Weinschrank,
Ruhb.- u. Borreitschränke u. sonst. Küchenmöbel,
guter Eßschrank (innen Glas), Gasherd, Küchen-
uhr, Waage mit Gewicht, Pöchner, Teppichher-
maschine, Glas, Porzellan, Einmachgläser, Küchen-
u. Kochgeschirr und sonst. Hausgeräte
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung am Mittwoch, den 30. August, wäh-
rend den Geschäftsstunden.

Wilhelm Helfrich

Auktionator und beeidigter Taxator.
Tel. 2941. 23 Schwalbacher Straße 23. Tel. 2941.

Cabaret „Sanssouci“
Mainz
Heidelbergerlaßg. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341.
Täglich abends 8 Uhr: F35
Das glänzende Augustprogramm!

Kurhotel „Taunusblick“

Haltestelle der Autoomnibuslinie
Wiesbaden-Schlungenbad
Bahnhofstation Chausseehaus

Herrliche Lage mit Fernblick auf den Taunus
Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen
Großer schattiger Park - Balkonzimmer
Anerkannt gute Küche.

Telephon 3455. Telephon 3455.

Reiche Auswahl in Herbst- und Winter-Stoffen

In allen Qualitäten
aus alten Aufträgen.
Anfertigung nach Maß zu
äußerst vorteilhaft. Preisen,
bei Verwendung von nur
besten Zutaten, unter
Garantie für guten Sitz.
Den ganzen Tag geöffnet.

Ewald Wenzel G. m. b. H.

Groß- und Kleinverkauf von Herren-Stoffen,
verbunden mit Abteilung Herren-Nachbekleidung.
Drantsenstraße 14. Telephon 1297.

BREMEN



AMERIKA

OSTASIEN-AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr
mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reisegepäck-Versicherung

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER LLOYD

+ BREMEN +
und seine Vertretungen

In Wiesbaden: Lloydreisebüro
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56;
in Langenschwalbach: F76
Georg Besier Brunnenstraße 51;
in Mainz: Lloydreisebüro L. Lyssen-
hop & Co., G. m. b. H., Kaiserstr. 7.

8 Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok 70 Kirchgasse 70
Tel. 6133. 753

**Goldstern
Silberstern**
Cabinet
die Marken der Kennen
feinsten Obstschäumwein.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften:
LISCHU A. G. WIESBADEN

Umzäunungen
Baum- u. Rosenpfähle
Bauleitern
Obstleitern
Stehleitern
für Haus u. Gewerbe
empfehlen

Karl u. Ferd. Schürg
Telephon 8871. Karstr. 26.

Französ.-Alger.
**Bastos-
Zigaretten**
äußerst billig ab-
zugeben;
ferner alle übrigen
Tabakfabrikate.

Carl Brandenburger
Tabakfabrikate-
Großhandlung
Coblenz
Schloßstr. 5. Tel. 887.

Schreibmaschinen
sofort lieferbar.

Enselmann.
Ballhofstr. 6. 3.
Telephon 5437.



Heute Mittwoch
ab 8 Uhr:

Ball.
Großes Orchester.

Park-Hotel -Künstlerspiele

Direktion: H. Habets.
Musikalische Leitung:
Friedr. Könl.

Programm vom 1. bis
inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer
Humorist und Improvisator

Ludolf Köllisch
Conferencier

Franzi Renz
in ihren Tänzen

Rita Reichmann
Sängerin

Herm. Funcke jr.
Rheinischer Komiker

Lieserl Sternard
Wiener Humor

Rivello
mit seinen Fritz

**Hermannova
& Darewsky**
klassisches Tanzpaar.

Am Flügel: Carl Wiegand

Conferencier:
Ludolf Köllisch.

Veränderungen des
Programms vorbehalten.

Atlantic- Cabaret Kirchgasse 15.

Mittwoch, 30. August,
abends 8 Uhr:

Großes
Künstler-Fest.

10jähriges Bühnen-
Jubiläum von Frau
Direktor

**Irena Schiffgen-
Jarkowska.**

Monstre-Programm.

Gastspiele.

Auftreten von
Charlie Chaplin.

Fest-Ball.

2 Ball-Orchester.

Walhalla. Dr. Mabuse, der Spieler

I. Teil:

Der große Spieler.

10 Akte.

Beginn: 3, 5½ u. 8¼.

Kinephon

**Kaiserin Elisabeth
von Oesterreich.**

Ein Frauenschicksal
in 6 Akten.
Nach Erinnerungen
verfaßt von Gräfin
Larisch, einer Nichte
der Kaiserin.

Charly Chaplin
in seiner neuesten
Groteske:

Chaplin schiebt Klaviere.

Theater

Staats-Theater.

Großes Haus.

Mittwoch, 30. August.

Rigoletto.

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Herrzog von Mantua: Hoffmann

Rigoletto: Max Roth

Gilda, d. Tochter: M. Goldberg

Thiele

Graf v. Montecore: Fr. Mehlner

Graf v. Ceprano: Andr. Beder

Gräfin von Ceprano

Paula Frischen

Ravalliere Ferd. Wenzel

Sofia: H. Schorn

Spacafacile: Martin Abendroth

Maddalena: Ella Haas

Stoanina: Ella Haas

Ein Offizier: Heinrich Treub

Ein Page: Eva Wapder

Die Handlung spielt in der

Stadt Mantua im Umgebend.

(Zeit: Das 16. Jahrhundert.)

Waffl. Zeit: Graf Mannsiedt.

Nach dem 2. und 3. Akt je

12 Min. Pause.

Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Kleines Haus.

(Kleines Theater.)

Mittwoch, 30. August.

Sondervorstellung.

Johann Henschel.

Schauspiel in fünf Akten von

Gerhart Hauptmann.

In Szene gesetzt von H. Sch.

Johann Henschel: H. Schorn

Frau Henschel: Emma Landen

Hanne Schöl: Thila Hummel

Berta: Maria Jeller

Hilfeshändler Walther

St. Paul Gerhards

Siebenhaar: Gult. Schmal

Roschen: Waga. Scharf

Wermelsch: Max Andriano

Frau Wermelsch: Marie Doppelbauer

Franziska Wermelsch: Gertha Gensmer

Hauffe: Walter Jollin

Heinz: Gultan Albert

Georg: Friedr. Priller

Paul: Hans Bernhöft

Wetter-Schreiber: Hans Robins

Feuerwehrmann: J. Wegmann

Ort der Handlung: „Hofhof
am Grauen Schwan“. Schiel.
Habeort.

Nach dem 2. und 4. Akt je
10 Minuten Pause.

Anfang 7. Ende etwa 9.45 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Mittwoch, 30. August.

Nachmittags 1 Uhr:

Abonnements-Konzert

Städt. Kurorchestra.

Leitung: Konzertmeister
Rudolf Bergmann.

Solist: Konzertmstr. E. Glaser.

1. Ouvertüre zu „Coriolan“
von L. v. Beethoven.

2. Finale aus „Die Geschöpfe
des Prometheus“ von L. v.
Beethoven.

3. Konzert für Violine und
Orchester, D-dur von W.
A. Mozart.

a) Allegro. b) Andante
cantabile. c) Rondo.

Konzertmeister K. Glaser.

4. Ouvertüre zur Oper „Der
Freischütz“ von F. Weber.

5. Zwischenaktmusik a. „Kosa-
munde“ von F. Schubert.

6. Marsch von F. Schubert.

Abends 8 Uhr im Abonnement
im Kurgarten:

Konzert

der „Sängervereinigung Wies-
baden“ (100 Sänger).

Dirigent: Karl Schauss.

Unter Mitwirkung des Städt.
Kurorchesters.

Leitung: Kapellmstr. H. Jrmr.

1. Fest-Ouvertüre v. Lortzing.

2. Aufforderung zum Tanz.
Rondo von C. M. v. Weber.

3. Chorvorträge: a) Wanders-
Nachlied von C. M. v. Weber
b) Der Lindenbaum von
Schubert-Sücher.

4. Vorspiel zum dritten Akt
aus „Das Heuschchen am
Herd“ von C. Goldmark.

5. Chorvorträge: a) Mäntel-
von K. Schauss, b) Heim-
liche Liebe, Volkslied, Satz
von Wohlgemuth.

6. Akademische Fest-Ouvertüre
von J. Brahms.

7. Chorvorträge: a) Wenn zwei
sich gut sind von Krümer,
b) Werbung, Schwäbisches
Volkslied von Schöber.



Vertreter: **Friedrich Birlenbach,**
Wiesbaden, Erbacher Str. 3. — Fernruf Nr. 6498.

F76

Ausländer suchen möbl. 3-Zim.-Wohnung

mit Küche und Bad für längere Zeit zu mieten gegen gute Bezahlung.
Offerten unter Nr. 1203 an Mediateur, Reugasse 1, Wiesbaden.

Freundl. möbl. Zimmer
in Sonnenberg od. Wies-
rich sofort zu mieten ge-
l. Off. u. N. 753 Tagbl.-Verlag.

Zwei leere Manierden
gegen gute Bezahlung
gekauft. Offerten unter
N. 749 Tagbl.-Verlag.

Partic.-Manierden
für kleine Druckerei gel.
Anfragen erbeten
H. Treiter, Grabenstr. 2

Werkstätte
mit Vorfahrt, für ruhige
Geschäft auf einem oder
zwei, gel. ev. gegen Ab-
hand. Off. N. 731 Tagbl.-Verlag.

Wohnungen
zu verkaufen

Tausche 2-3-Wohnung
gegen 3-4- oder 5-Zim.-
Wohnung. Offerten unter
N. 733 Tagbl.-Verlag.

Tausche
meine 3-Zim.-Wohnung
gegen 3-4-Zim.-Wohnung,
nur Vorderhaus. Off. u.
N. 733 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!

Wiesbaden
Frankfurt a. M., Süd-
hafen, in neuer Lage u.
Wiesbaden gegen eben-
falls in Frankfurt-
Südteil zu tauschen, gel.
Angebot. Off. u. N. 733
Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

180 000—200 000 Mk.
auf 1 oder 2 Hypothek
auszuleihen. Nur Selbst-
reflekt. nach u. N. 740
an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche

Kapitalien gesucht
von Fachmann der Kunst-
heim- u. Bauforschung
zwecks Geschäftseröffnung.
Offerten unter N. 742 an
den Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!
zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Zur rationellen Ausnutzung
einer Geflügel- und
Kornschäufung
licht Handwerker kapitalf.
Teilhaber. Bei per von ge-
eignetem Grundstück nicht
angeschlossen. Interessenten
wollen sich melden unter
N. 753 im Tagbl.-Verlag.

Beste Kapitalanlage!

Villa mit Garten

zu kaufen gesucht. Eine
herrschaftl. 5-Zim.-Wohnung
kann in Taub. gegeben
werden. Off. unter
N. 755 an den Tagbl.-Verlag.
Agenten verbeten.

Villa
mit oder ohne Möbel.
Garten zu kaufen gesucht.
auch auswärts. Besitzer
kann dauernd wohnen
bleiben, w. dem Käufer
4 Zim. u. Küche überl. wird.
Off. unter N. 755 an den Tagbl.-Verlag.
Agenten verbeten.

Villa od. Landhaus.

Ausländer such. Villa
oder Landhaus in kleiner
Lage zu kaufen. Ankauf
unter N. 222 an den
Tagbl.-Verlag.

Villa oder Haus

in schöner Lage, vom See
zu kaufen gel. Bed. 3 bis
4 Zimmer und Küche frei.
Besitzer kann evtl. wohnen
bleiben. Off. unter N. 731
an den Tagbl.-Verlag.

Ausländer

sucht Etagehäuser oder
Geschäftshäuser zu kauf.
Off. u. N. 739 Tagbl.-Verlag.

Etagehäuser

in gutem Zustand zu
kaufen gesucht. Agenten
verbeten. Offerten unter
N. 755 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

für m. Freund (Luxem-
burger) 2-3 jäh. Dampfer
(a. kleinere) zu kaufen.
Gen. Offerten u. N. 754
an den Tagbl.-Verlag.

Landgut

in nader oder weiterer
Entfernung von Wies-
baden zu kaufen gesucht.
Bermittl. erwünscht. Off.
u. N. 756 Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Engros-Geschäft
große schöne Räume, mit
vollem Inventar, zentr.
geleg. Teleph. Kassen-
schrank, Handwagen, low.
Schreibtische, Regale usw.
vorhanden, zu verk. einge-
teilt für jede Branche. Off.
u. N. 749 Tagbl.-Verlag.

Kassentische Terriers
2 Monate alt, ich. Tiere.
zu verkaufen
Friedrichstraße 15 Hof.
Ein ar. Hund
für Villa od. Garten ge-
eignet, i. m. bill. zu ver-
kaufen. Rab. Elviller
Straße 12, Stb. 3 r.

Dobermann
reinrassig, 1 Jahr alt,
priv. zu verk. Schmeider.
Dokheimer Straße 87.

Boxer
(Rüde), Rubenrein, 4 J.,
bill. zu verk. Hofmann,
Friedrichstraße 4 R. B.

3-jährige junge Schnauzer
bill. zu verkaufen. Forst.
Röderstraße 4.

Gutach. Schmeider
Speisezim.-Uhr
zu verkaufen. Schmeider,
Friedrichstraße 7, Stb. 3

Geal-Elektro-Mantel
für mittl. starke Figur,
für 65 000 Mk. zu verk.
Näheres Mainz, Kirch-
garten 29, B. 1. F. 200

Mehrere geit. Anzüge
sowie Damenkleider
(mod.) zu verk. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

Neuer bl. Mantel
u. f. d. h. Ang. mittlere
Figur, preiswert zu verk.
bei Hofmann, Dranien-
straße 8, 2.

1 Leder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

2 kleine Teppiche
u. einige Bettvorlagen
zu verkaufen. Schwarz,
Friedrichstraße 34, 2 r.

1 Eder-Mantel
für Chauffeur zu verk. u.
Schwarz, Friedrichstraße 34, 2 r.

Schäferhündin

läufig, 2 1/2 Jahr, mit la. Stammbaum, zu
verkaufen. Offerten von Interessenten unter
N. 755 an den Tagbl.-Verlag.

Marten-Samm

ca. 6000 Vorkriegs. laub.
100 Dollar. Anfragen u.
N. 221 Tagbl.-Verlag.

Stal. Meistergeige
1753

Stal. Meisterviola
1779

tabellos erhalten, preis-
wert zu verkaufen. Off.
an Fritz Jäger, Bingen
a. Rhein, Rathhausstraße 6.

Stal. pol. Bett
mit 3 Stk. Matz. Nachtl.
mit Marm. Nachtlom.
mit Marm. u. Spiegel.
mod. zu verk. Stadte,
Friedrichstraße 48, 2 r.

Komplettes Bett.
1 Sprungh. Waldst. zwei
Nachtl. Spiegel. Wand-
stuhlfalter. 11. Tisch zwei
Stühle ar. Komm. ar.
Teppich 1 Vertiko. div.
Bilder, Gasmandarm, 2
Bettstühle. D. Schube
(41). doppelt. mail. eich.
Schrank mit Bleispaal.
Prachtstück von Priv. an
Priv. zu verk. Schäftla.
von 12-2 u. nach 6 Uhr.
Kirchen. Hermannstraße 21.

2 Betten mit Matrasen
u. Badewanne billig zu
verk. Bertram, Hoch-
rathenstraße 18, Laden.

1 Chaiselongue, 1 ovale
3. Tisch zu verk. Volmer,
Frankenstraße 13, 2.

Chaiselongue
neu zu verk. Steinmeh.
Friedrichstraße 49, 3 r.

Für Ausländer!
Anart. Vertiko Spiegel-
kommode für 25 Dollar.
lowie hübsche Glaschen
zu verkaufen. Off. unter
N. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Umständehalber
find folgende auterhalt.
Möbel zu verk.: anst.
pol. Vertiko. nuch-pol.
Kleiderbrant. Divan.
1 Sekretär. pol. Kommod.
u. Wandst. Bilder und
Bermittl. erwünscht. Off.
u. N. 756 Tagbl.-Verlag.

Empire-Sekretär
Kirchbaum, Prachtstück
zu verkaufen.
Schumann, Gerhartstr. 23,
Frankfurt a. M.

Rüchenschrank
zu verk. Eisel, Franken-
straße 10, 2.

Schiffstoffer.
hoch, ganz beilag. Schm.
Tüllüberbleib. beilag. ge-
st. in Berl. Trauerhut
m. Schleier zu verk. Wertle,
Friedrichstraße 17, 1.

Rochtiste
(Heinzelmannchen), fast
neu, zu verk. Schmidt,
Kaiser-Str. 74, 3.

Auto
"Dixi", 8/24 PS, sehr a.
erhalten, wenig gefahr.
lediglich ein. Ver-
d. Spitzhüter. Anst.
Donnerstags. 1. Nacht.
Bereitung, eiche Leder-
polsterung, zu verk. Nur
kritik. Anfragen erb.
H. Albrecht, Wiesbaden,
Friedrichstraße 53a.

Al. Gasbadewanne zu verk.
Kump, Johannstr. 15, B.

Email-Badewanne
tabellos, zu verk. Barth,
Reinhardstr. Straße 9, 1.

25er Weinstöben
zu verk. Reihert, Zahn-
straße 22, 2 r.

Dändler-Verkäufe

Noch billig.
Verkaufe neue und ge-
trauene Anzüge, Fräde,
Emolina, Gebrüder, Gita-
ways, Schürker sowie
Hosen preiswert

A. Rohr
Römerberg 14, Laden.

Kompl. Schlafzimmer
eich. lackiert, billig zu
verkaufen bei Schmidt,
Belvederestr. 24, Laden.

Kleinerer Flügel

alters Instrument,
Mk. 40 000
hat abzugeben

Piano-
H. Schütten, Magazin
Wilhelmstr. 16.

Kaufgejuch

Kleineres Geschäft
oder Café

von Selbstkäufer zu kauf.
gekauft. Offerten u. N. 747
an den Tagbl.-Verlag.

Gold-, Silber-

Gegenstände laus. zu
höchsten Preisen. 765

C. Strud, Goldschmied,
Krichelsberg 15. Tel. 2198.

Amerikaner

kauft

Brillantring

Brosche, Ohrringe usw.
zu hohem Preis. Off. an
Lehmann.

Kaiser-Friedr.-Ring 47, 2,
oder zu sprechen von 12
bis 4 Uhr.

Kleider, Wäsche, Möbel usw.

laufs und laufs am besten

Frau Klein

Colinstraße 3, Fernspr. 3490

Kleider

Wäsche, Bettdecken, etc.

Brillanten

Gold- u. Silbergegenst. etc.
laufs zu höchsten Preisen

Frau Stummer

Kengasse 19, 2. Stod.

Herren-Anzüge

u. 1 Covercoat - Valetot
aus nur best. Verkauft.

Gefällige Offerten unter
N. 755 an den Tagbl.-Verlag.

Hand-Anzug.
mittlere Figur (Gr. 162).
auterhalten, zu kaufen
gekauft. Offerten unter
N. 754 an den Tagbl.-Verlag.

Teppich, 3x4 m
gebraucht, jedoch gut
erhalten, von Privatband
zu kauf. gesucht. Stb. 1.
verb. Off. u. T. 18478
an Anz. Exp. 2. Stenz,
G. m. b. H., Mainz. F. 35

2 Perser

ca. 3x4 Meter u. einige
Verbindungsstücke. Offert.
u. N. 757 Tagbl.-Verlag

Ind- und Teegedel

mit Servietten.

Herrn- u. Damen-
H. August-Str. 3, 1.

Sti (Schnee-)

ent. mit Stöck. gebraucht
oder neu zu kaufen gel.
Off. u. N. 759 Tagbl.-Verlag.

Gaumenplatten

aus Hautschut, Gummi
oder anderem Material
zu Reparaturzwecken
bei horrender Bezahlung
von Selbstverbraucher zu
kaufen gesucht. Offerten
u. N. 740 Tagbl.-Verlag.

Wöchte einen
photograph. Apparat
mit Objekt. Beih. kaufen.
Karsacium.

Frankfurter Straße 6.

Fernglas

Zeih (6x) oder Goers. zu
kaufen gesucht. Persen,
Frankfurter Straße 6.

Schreibmaschine

zu kaufen gesucht. Rab.
bei Sulzberger, Adelheid-
straße 75. Telefon 772

Schreibmaschine

zahl. hoh. Preis. Tel. 554.

Nationaltassen

mit einer od. mehr. Schub-
laden laufs zu hohem Preis

Paul Manthen

Berlin-Steglich

Nationaltassen

laufs zu hohem Preis
(Fabriknummern erbeten)

Piano oder

Stuhlflügel

in gute Hände bei beher
Bezahlung? Offerten unter
N. 731 Tagbl.-Verlag.

Kompl. Zimmer

Piano

aus Herrschaftshaus zu
t. gekauft. Off. mit Preis
u. N. 733 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort

zu kaufen:

2 Schlafzimmer-

Einrichtungen

mit 2 Betten.

1 Schlafzimmer

mit 1 Bett, ein maßl. es

Epelle- u. Herrenzimmer

1 Galon

1 Fremdenzimmer

1 Klubgaritur

1 Berliner Teppich, 2 Ver-
bindungsstücke, 2 deutsche
Lehnstühle, 4 St. Kessins,
6 Venster Vorhänge, ein
Piano, 1 Küchen-Einrich-
tung, 1 Gasbrenn. email.
mit Badofen, eben. auch
einzelne Möbelstücke, w.
aus ebensamanten Zim.
vallen. Offerten unter
N. 735 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel-Umtauf

**Walkmühl-
Brauerei.**

Rheinische Kartonnagen- u. Faltschachtelfabrik

**Fernsprecher
1569.**

Kaufgefuche

Transportabler Kessel
(Emaille oder Kupfer)
zu 1. bei R. H. Bender,
Dranienstraße 23, 2.
Papier, Flaschen
Metalle, alte Silber
Zink-Edelmannen, Zim-
mer, u. Radesen kauft
zu höchsten Preisen.
Niedstr. 11. Tel. 4878.

Metalle jeder Art kauft
Kob. Tannusstr. 16, 3.

Apfelfrester
kauft Wiesb. Viehbrüder
Schweinemästerei, Mainz.
Landstraße. Tel. 448.
Ausgef. Frauenhaare
zu den höchsten Preisen f.
A. Böhm, Haarhandlung,
Felsenstraße 2, 1.
Ausgef. Frauenhaare
kauft zu höchsten Preisen
Kortina,
Gr. Burgrasse 8, 3. St.

**Zahle jeden annehmbaren
Fasson-Preis!**
Verkäufer von Juwelen
werden im eigenen Interesse höf. ersucht, ihre
Schmucksachen nicht erst durch zwelte oder dritte
Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an
die Firma

Grosshuf 27 Laden u. i. Stock
Wagemannstr. Telefon 4424
wo Sie die Gewähr haben, sehr reell, diskret und
angenehm bedient zu werden.

**Kaufe große
sowie kleinere Objekte
Brillanten**
Perlen, Smaragden

**Platin, Tiegel, Kontakte,
Brennstifte, Thermokauter,
Gold- und Silbergegenstände,
gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbränder, Broschen etc.
Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe,
Becher, Handtaschen, Zigarrenetuis (auch Bruoh)**

Zahngelisse
(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt).
Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers
werden von mir übernommen.

Achten Sie bitte genau auf Name
Grosshuf 27 Laden u. i. Stock
Wagemannstr. Telefon 4424

Wir suchen

diese Woche größere und kleinere

BRILLANTEN

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose
sowie alle Arten von Gegenständen in
Gold, Silber und Platin und zahlen wir
den heutigen reellen

Weltmarktpreis!

Wir geben hierdurch jedermann Gelegen-
heit den höchsten Preis zu erzielen, sofern
man sich unserer handelsgerichtlich eingetr.
Firma bedient.

Juwelen-Ankaufsstelle BRIGOSI
Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Kaufe als Fachmann

ohne marktschreierische Reklame
**Brillanten, Platin, Gold- u. Silber-
sachen, Ketten, Ringe, Bestecke,
Schmucksach., Zahngelisse, Dublee**
und dergl. **reell** gewissenhaft u. zu kon-
wie bekannt kurrenzlos hoh. Preisen.
Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäfflein
Obere Webergasse 56. (Christl. Firma.) Tel. 1506.
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Als Selbstverbraucher

bin ich in der Lage, für
Gold-, Silber- und Platingegenstände
in jedem Zustand,
sowie alte Gebisse und einzelne Zähne die
höchsten Tagespreise zu bezahlen.
M. Ebbe, Moritzstraße 40.
Telephon 2832.

Ankauf!

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelstücke, kompl. Zimmer-Einrichtungen
ganze Nachlässe, Herren- und Damen-Kleider,
Wäsche, Gold- und Silbergegenstände, Antiquitäten,
Kohhaare, Teppiche und sämtliche Aufsteilfächer.

Bitte Postkarte, komme sofort

Bitte Postkarte, komme sofort

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Leon Sorkin
Tel. 3912
kauft z. höchst. Preisen
Brillanten
Perlen, Juwelen, Platin
Gold- u. Silber-
gegenstände
6 Marktstraße 6

**Gold- u. Silber-
gegenstände.**

**Platin, Zahngelisse,
Brillanten**

kauft zu höchsten Preisen
die

Goldankaufsstelle

L. Schiffer,

Kirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telefon 4394.
Eing. gr. Tor. Ungerleierter Verkauf.

Säde und Badtücher

von Gute oder Papiergewebe kaufen wir jeden Posten
zu den höchsten Tagespreisen, auch ganz zerfällene Säde
werden gekauft.

Riesel & Sperber Sackfabrik, Dohheimer
Str. 13. Telefon 6129.

Unterricht

Lehrerin — Dolmetscherin
Deutsch, Französisch, Englisch,
Untericht, bei rüstung.
Willmann, Jahnstr. 24, 3.

Erteile

Nachhilfestunden
in Mathematik u. Natur-
wissenschaft. Angebote u.
E. 756 a. b. Tagbl.-Bl. erb.

Deutsche Stunden

erteilt Dame aus besten
Freien, spricht Französisch,
Engl., Russisch, Italien.
Off. u. 748 Tagbl.-Bl.

Schreibstube

für Maschinen- und
Kalligraphie, Lohnarbeit,
Druckarbeiten aller Art.
Schreiber, Sedanstr. 5.

Fahre n. Frankfurt

a. zurück. Einz. Ladungen
werd. noch ang. A. Kron,
Schmalbacher Straße 75.

Gelegenheit!

Färber- und Lackierer-
Arbeiten werden trotz
der Teuerung billiger und
leicht auf ausgeführt. Off.
u. 754 Tagbl.-Verlag.

Schneiderei

ff. Wäsche, Kinderkleider,
sowie jede Näharbeit u.
Dandarbeit wird noch an-
genommen.

Jackenkleider

u. Mäntel werden gut-
stehend angefertigt. Solide
Preise. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag.

Fräulein

empfiehlt sich im Weiß-
sewandnähen u. Ausbessern.
Off. u. 754 Tagbl.-Bl.

Fräulein

empf. sich in u. außer dem
Haus. Abt. im Tagbl.-
Verlag.

**Kleidersticker u. Häfel-
arbeit wird angenommen**

**Herstellung feiner
Nachtvorsetts**
Hüt- und Blütenhalter,
sowie Reinigen u. Repar.
St. Verh. Wäramstr. 18

**Gardinen, Stores und
Bettdecken u. Lunkwoll
ausbessern. Schür. 33, 1.**

Manufaktur E. Fench.
Eisenbogensstraße 2, 1.

Manifure

Doris Beckner,
Schwalbacher Str. 14, 2.
am Residenz-Theater.

Verloren * Gefunden

**Gelbbrauner
Dackelhund**
(„Schneepf.“) abhand. ge-
kommen. Wiederbr. hohe
Belohn. Graf Schmitz-
Kesselsbrod. Alexandra-
straße 10.

Verchiedenes

Für Amerika. Bühnen-
schristlicher Beagl. sein er-
folgreich aufgeführt. Wert
mit allen Rechten für
Amerika zu ver. Off. u.
H. 8968 an Al. Haalen-
kein u. Boaler, Chemnitz.

Wer beteiligt sich an
möbl. Büro.
Off. u. H. 755 Tagbl.-Bl.

Wer ist **Intanteila-
Bertreter?**
Off. u. H. 753 Tagbl.-Bl.

Guter
Privat-Mittagstisch
gelucht. Inaeb. u. E. 753
an den Tagbl.-Verlag.

Wer führt **Platz, Kind**
spielen? Abt. Tannus-
straße 16, 3.

Kind
dist. best. Herkunft wird
in gute Pflege genommen.
Off. u. H. 753 Tagbl.-Bl.

2 Freunde
(Ingenieur, Kaufmann)
noch fremd, möchten zwei
junge, lunt- und loori-
liebende deutsche Damen
kennen lernen.

sweds. Seirat.
Off. u. H. 747 Tagbl.-Bl.

Jeune veuve,
bien de sa personne, désiro
connaissance avec Mon-
sieur distingué, certain
âge, bonne situation, but
mariage. Offres s. U. 750
au Tagbl.-Verlag.

Serr, gebildet,
mittl. Größe, sucht best.
vornehme Dame sweds
Seirat für den Lebens-
abend kennen zu lernen.
Off. u. H. 754 Tagbl.-Bl.

Höherer Beamter,
ca. Ende 30, verm. sucht
passende Seirat. Gefällige
Offerten unter H. 754 an
den Tagbl.-Verlag.

D. Dame, schöne Ersh.,
eigene Wohn., möchte zw.
Seirat vornehmen alt.
Herrn, der ihr tr. Freund
sein könnte, für den
Lebensabend kennen lern.
Offerten unter E. 754 an
den Tagbl.-Verlag.

**Mittlerer
Staatsbeamter**
auf dem Lande wohnend,
35 J. alt, eva., kriegs-
beschäd., Verlust d. lin.
Armes, in guter Bsit.,
u. mit tücht. naturlieb.
Dame aus a. Fam. mit
reiner Lebensauffassung,
mittl. Größe im Alter
bis 30 J. sweds. baldia.
Seirat befaant an w.
bei Zuschr. mit Darl. d.
Verb. u. mögl. mit Bild
u. H. 224 an den Tagbl.-
Verlag. Distret. Ebtren-
acke Anonym verboten.

„Wiesbadener Tagblatt“

ist in
Dogheim

zum Preise von **M. 38.— monatlich**
direkt zu beziehen durch

folgende Ausgabestellen:

Jacob Kroth, Wilhelmstraße 2.
Philipp Seelbach, Wiesbadener Straße 54.
Anton Bohland, Wiesbadener Straße 29.
Georg Gaff, Neugasse 12.
Heinrich Ross, Viehbrüder Straße 18.
Ernst Tschner, Dogheim-Wiesb., Dogh. Str. 181.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit
entgegen. Der Verlag.

**Bergmott, 9. Tafel-
birnen 10 M. abzugeben.**
Steinmetz, Bismarckstr. 24.

Billiges Obst!!!
Pflaum. 6.—, Reineclaud.,
Wirs. ellen, Zwetschen 8.—
bis 12.—, Äpfel u. Birnen
10.— bis 12.—. H. Leichter,
a. Sangerbedpl. Fernr. 743.

1 Baum Gute Quie.
3 Bäume Dieble Butter-
birnen, 1 Baum Vorkoren-
birnen, 2 Bäume Bielen-
birnen zu verkaufen.
Schmidt,
Mainzer Straße 44.

**Schulranzen
und
Schulmappen.**
A. Letschert
10 Faulbrunnensstr. 10

MODERN EINRICHTETES DRUCKHAUS
L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI
TAGBLATTHAUS, FERNRUF 6658-53
AUF WUNSCH VERTRETERBESUCH

Am 19. Juli wurde uns ein prächtiges
Mädel geboren.

**Eduard Weber u. Frau,
Grete, geb. Hoehl.**

Bats, Negros oriental
Philippinen-Inseln.

Ihre Verlobung geben bekannt

Lulu Rörig
Gustav Feuerhahn

Wiesbaden. Marienspring
b/Gödingen.

29. August 1922.

Statt Karten.

Dr. med. Emil Hees
Marie Hees
geb. Schäfer
VERMÄHLTE.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die
tieftraurige Nachricht, daß unsere innigst-
geliebte Tochter und Schwester

Maria Jacob

nach langer, schwerer Krankheit am Sonn-
tag sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Jacob, Wwe.
Karl Jacob
Bahnhofstraße 2, 1.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachm.
3½ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Nur auf diesem Wege.

Herzinnigsten Dank allen denen, die beim Hinscheiden meines
über alles geliebten Mannes so aufrichtigen Anteil nahmen sowie
sämtlichen Herren Beamten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmidt
für seine tiefempfindenden tröstenden Worte.

In tiefem Schmerz:

Frau Sophie Vlered
geb. Jakobi.

